Bergneustadt im Blick

Amtsblatt der Stadt Bergneustadt

Mitteilungsblatt „Feste Neustadt"

Herausgegeben vom Heimatverein „Feste Neustadt", e. V., Bergneustadt

Folge 1 **Januar/Februar** **1949**

Was ist die Heimat?

Was ist die Heimat? Ist's die Scholle,
Drauf deines Vaters Haus gebaut?
Ist's jener Ort, wo du die Sonne,
Das Licht der Welt geschaut?

Die Heimat ist, wo man dich gerne
Erscheinen, ungern wandern sieht:
Sie ist's, ob auch in weiter Ferne
Die Mutter sang dein Wiegenlied.

(Emil Rittershaus)

Vorwort des Heimatvereins

Der Heimatverein „Feste Neustadt" als Herausgeber des Mitteilungsblattes erhielt auf seinen Antrag hin von dem Herrn Wirtschaftsminister des Landes Nordrhein-Westfalen sozusagen als Weihnachtsgeschenk die Lizensierung dieses Blattes. Es war nunmehr möglich, [illegible]

Hauptversammlung des Heimatvereins „Feste Neustadt"

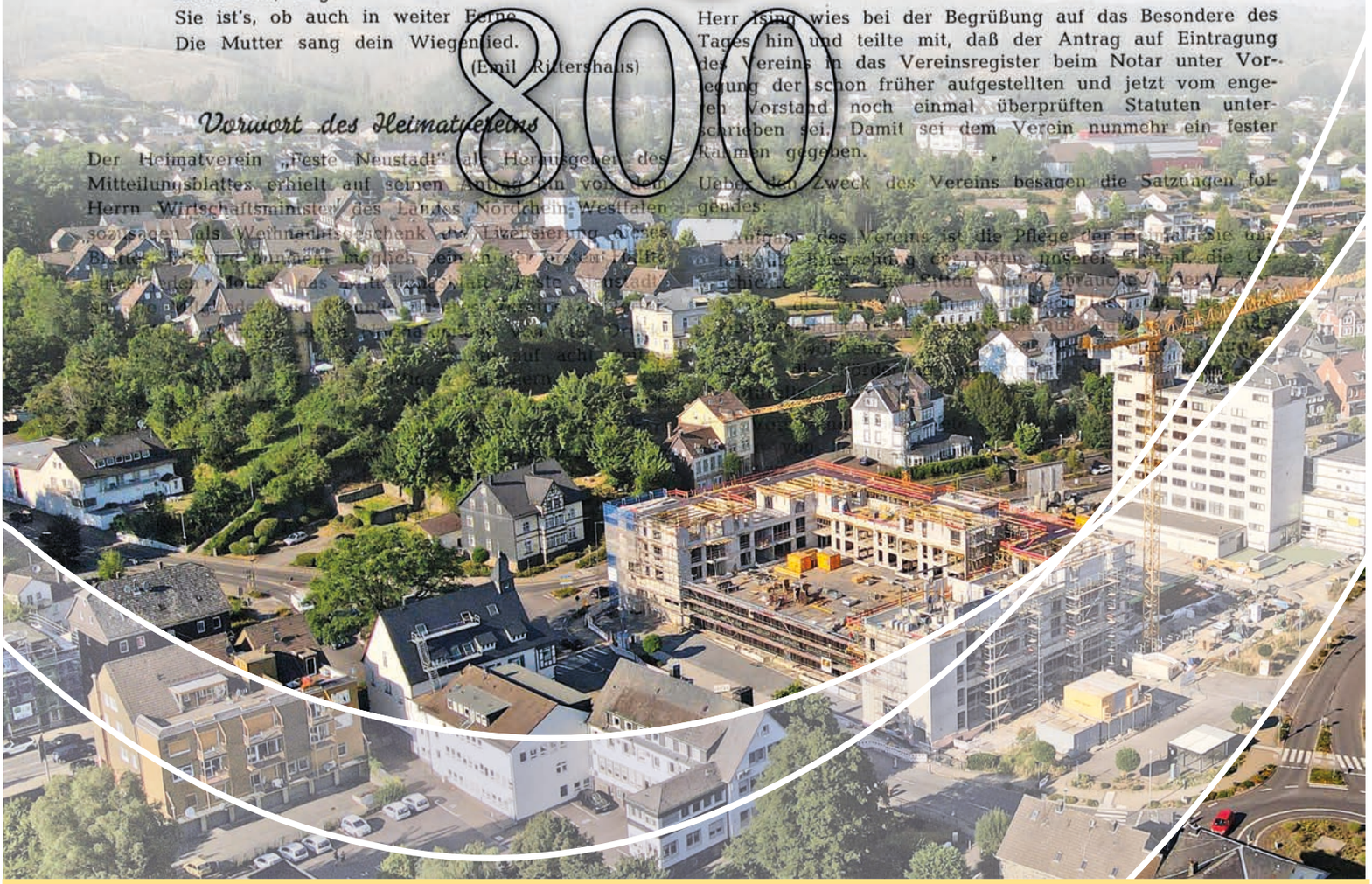
Nach etwa 10jähriger Pause fand am 11. 1. 49 im Hotel „Feste Neustadt" die erste Hauptversammlung wieder statt, zu der der vom engeren Vorstande vorgeschlagene vorläufige 1. Vorsitzende, Herr Fabrikant Roland Ising, alle einheimischen Mitglieder persönlich schriftlich eingeladen hatte. Eine stattliche Versammlung füllte den Saal.

Herr Ising wies bei der Begrüßung auf das Besondere des Tages hin und teilte mit, daß der Antrag auf Eintragung des Vereins in das Vereinsregister beim Notar unter Vorlegung der schon früher aufgestellten und jetzt vom engeren Vorstand noch einmal überprüften Statuten unterschrieben sei. Damit sei dem Verein nunmehr ein fester Rahmen gegeben.

Ueber den Zweck des Vereins besagen die Satzungen folgendes:

Aufgabe des Vereins ist die Pflege der Heimat, sie umfaßt [illegible]

Ausgabe 800



G 4907 E

Titelbild: Die 800. Ausgabe des Amtsblattes mit Auszug aus der Erstausgabe von 1949 und dem Blick auf das Stadtzentrum von August 2022

Bezugspreis: Jahresabo 15,– € , Einzelheft 1,90 €

Folge 800, 24/08/22

Weil Kultur uns alle verbindet.

Für die Gesellschaft aktiv

Die Sparkasse Gummersbach ist Marktführer in ihrem Geschäftsgebiet Gummersbach, Bergneustadt, Nümbrecht und Wiehl und zugleich größter Förderer von Sozialem, Sport und Kultur.

Sie übernimmt damit Verantwortung für die Region.

sparkasse-gm.de

Sparkasse Gummersbach

Gelungener Monatsausklang beim ersten „Juilgarten“ im Vorzimmer des Jägerhofs.

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 31. August, in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260, statt. Der öffentliche Sitzungsteil beginnt um 18.00 Uhr.

Der **Haupt- und Finanzausschuss** tagt am Mittwoch, den 24. August, ab 18.00 Uhr, in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260.

Impressum

Das Amtsblatt BERGNEUSTADT IM BLICK ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Bergneustadt

Erscheinungsweise: 9 Mal in 2022

Zu beziehen beim Herausgeber:

Stadtverwaltung Bergneustadt, Kölner Str. 256, Tel. (0 22 61) 404-0, Fax (0 22 61) 404-175

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Matthias Thul

Redaktionsteam:
Michael Kleinjung / Uwe Binner / Anja Mattick

Satz:
Michael Kleinjung / Anja Mattick

Druck:
Nuschdruck, Kölner Str. 18, 51645 Gummersbach, www.nuschdruck.de

Fotos: Archiv, Kleinjung, Dan, Binner,

Privat

Titelbild: Kleinjung/Dahn

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
21. September 2022

Gemütliches Gartenfest am Jägerhof

Beim ersten „Juligarten“ der Jägerhofgenossenschaft erwartete die Gäste aus der Feste und darüber hinaus am letzten Juliwochenende ein buntes Programm im Außenbereich des Jägerhofsaals in Neustadts Altstadt. „Genüsse für alle Sinne“ war das Motto, dass sich die Verantwortlichen bei schönstem Wetter für ein wirklich gelungenes Sommerfest hatten einfallen lassen.

Der „Juligarten“ begann mit einem Frühschoppen bei Bier vom Fass und spritzigem Sekt. Daneben gab es feine Bio-Weine aus der Pfalz und selbstgemachte Limonade für die Kinder. Mittags gab es Leckeres vom Grill und andere kulinarische Köstlichkeiten und nachmittags wurden riesige Jägerhof-Waffeln gebacken. Derweil unterhielten Joschi und Lotte Kottmann, Eberhard Rink, Utz Walter und Thomas Hausmann mit Klavier und Gesang das Publikum.

Public Viewing beim WM-Finale der deutschen Frauen Nationalmannschaft im Jägerhofsaal.

Ein Kräuterparadis und Blumenmeer von Blumen Krumme, Papierfaltkunst von Reiner Dannenberg, feine Stifte, Schalen und Spiele aus edlen selbstgedrechselten Hölzern von Casimir Bretz wurden ebenso präsentiert, wie Bücher von der Buchhandlung Baumhof zum Thema Garten.

Lena Radke kümmerte sich derweil um die kleinen Gäste beim Kinderschminken. Zudem konnten sich die Kids auf einer Heuballen-Hüpfburg austoben.

Nachdem sich die deutsche Fußballnationalmannschaft der Frauen für das Endspiel bei den Europameisterschaften in England qualifizierte, hatten die Verantwortlichen der Jägerhofgenossenschaft kurzfristig ein Public Viewing ins Programm ihres Sommerfests aufgenommen. So gab es am frühen Abend vor einem Großbildschirm im Jägerhofsaal Jubel, Zittern und Bangen unter den Fußballbegeisterten. Am Ende hat

Redaktion Bergneustadt im Blick:

Michael Kleinjung

Tel.: 02261-48800 oder 0173 522 33 00

Mail: michael.kleinjung@t-online.de

Termine/Veranstaltungskalender:

Anja Mattick, Stadt Bergneustadt

Tel.: 02261-404319

Mail: anja.mattick@bergneustadt.de

es nicht sollen sein. Nach einem großartigen Turnier bleibt den DFB-Frauen der EM-Titel im Finale von Wembley gegen Gastgeber England verwehrt.

Es war sicherlich nicht der letzte „Juligarten“, der am Jägerhof stattfinden wird. Das gelungene Debüt macht Lust auf Mehr und man kann sich schon auf das nächste Gartenfest am Jägerhof freuen. „Für alle Beteiligten, sowohl die Helfer aus auch für die Gäste war es ein wunderschöner Sommertag“, so die beiden Organisatoren Tatiana Mönnich und Axel Krieger.

Bruno Hünermund †

Im Alter von 86 Jahren verstarb am 4. August der ehemalige Stadtverordnete, Kreistagsabgeordnete, Stadtdukaten-Träger, Bundesverdienstkreuz-Träger und Lehrer am Wüllenweber-Gymnasium, Bruno Hünermund.

Aus redaktionellen Gründen folgt ein umfassender Nachruf erst in der nächsten Ausgabe von Bergneustadt im Blick.

Gerhard Hermann †

Im Alter von 82 Jahren verstarb der ehemalige Stadtverordnete Gerhard Hermann.

Gerhard Hermann gehörte dem Rat der Stadt von 1984 bis 2004 an. Während dieser Zeit war er unter anderem im Haupt- und Finanz-, Planungs- und Sportausschuss tätig, wo er sich stets engagiert für die Belange der Stadt und ihrer Bürger eingesetzt hat.

Rat und Verwaltung werden Gerhard Hermann ein ehrendes Andenken bewahren.

Bernd Schiffbahn †

Im Alter von 82 Jahren verstarb der ehemalige Stadtverordnete Bernd Schiffbahn.

Bernd Schiffbahn gehörte dem Rat der Stadt von 1981 bis 1989 an. Während dieser Zeit war er unter anderem im Personal-, Bau-, Feuerwehr- und Wasserwerksausschuss tätig, wo er sich stets engagiert für die Belange der Stadt und ihrer Bürger eingesetzt hat.

Rat und Verwaltung werden Gerhard Hermann ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Rathaus ...

... ist Montag bis Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr und Montag bis Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr geöffnet. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich. In dringenden Fällen ist ein Sofort-termin möglich.

Der Bürgerservice ...

... öffnet darüber hinaus in der Regel an jedem 1. Samstag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr. Hier ist gleichfalls eine Terminvereinbarung erforderlich. Die nächsten Termine sind am 3. September und 8. Oktober.

Die Termine können direkt über die jeweiligen Sachbearbeiter - Kontaktdaten auf der städtischen Website unter:
onlinerathaus.stadt-bergneustadt.de
oder für den Bürgerservice:
termine.bergneustadt.de
per E-Mail, telefonisch oder über die Zentrale, Tel.: 02261/404-0 vereinbart werden.

Als Höhepunkt rockten Still Collins das diesjährige Rathausplatz Open Air.

19. Rathausplatz Open Air lockte 4.000 Besucher in die Feste Neustadt

Von Ute Sommer

Als absoluter Straßenfeger präsentierte sich am 13. August das 19. Bergneustädter Sparkassen & AggerEnergie Rathausplatz Open Air. Tausende Menschen aus Bergneustadt und Umgebung wollten sich den musikalischen Blockbuster des Jahres nicht entgehen lassen und zelebrierten feuchtfröhlich das lang ersehnte Ende der musikalischen Einöde, das von der Bergneustädter Stadtverwaltung organisiert und mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Gummersbach und der AggerEnergie gestemmt wurde. „Hier will doch keiner eine Rede hören“, offenbarte Bürgermeister Matthias Thul im Vorfeld feines Fingerspitzengefühl fürs Partyvolk. So entbot er ein kurzes, aber herzliches Willkommen, richtete einen Dank an alle Verantwortlichen und formulierte mit „rockt den Rathausplatz“ den Auftrag des Abends für „seine“ Bergneustädter.

Als Sieger des Open-Stage Contests der Begegnungsstätte Hackenberg machten die vier Jungs der Newcomer-Band „Lost Keys“ den Eisbrecher und unterhielten das, ab 18 Uhr langsam zusammenströmende Publikum mit eigenen Songs.

Literweise Öl ins aufkommende Stimmungsfeuer goss anschließend die elfköpfige „The Heart & Soul Blues Brothers Show“, die mitreißende Hits aus dem Repertoire der legendären Blues Brothers servierten.

Die geniale Kombination von präzisen Instrumentalisten, der markanten „Voice of Aretha Franklin (Cinja Pauswang)“ und der quecksilbrigen Bühnenpräsenz der Gebrüder „Jake und Elwood Blues“ (Oliver Glosch und Dirk Zepuntke), ließen den Geist des tumultigen 80er Jahre Kultfilms wieder auferstehen.

Energiegeladene Versionen von Evergreens wie Soul Man „Gimme some lovin“, „Evrybody needs somebody“ oder „Respect“, rissen einfach mit und gingen in die Beine. Der extrem unterhaltsame Mix aus

Auch Sponsoren und Verwaltungsleitung genossen das 19. Rathausplatz Open Air

Impressionen vom 19. Bergneustädter Rathausplatz Open Air

Die „Herat & Soul Blues Brothers Show“ sorgte nicht nur beim Outfit für Abwechslung.

knackigem Rock´n Roll und stimmungsvollem Slow Blues inspirierte zu Tanzeinlagen im Zuschauerraum und wurde mit begeistertem Applaus honoriert.

Bei hereinbrechender Dunkelheit und vor mittlerweile rund 4.000 erwartungsvollen Fans gab sich mit der Tribute Band „Still Collins“ der Top-Act des Abends die Ehre. Auch nach 16-jähriger „Bergneustadt Pause“ hatten die sieben Musiker ein Heimspiel, denn wer kennt sie nicht, die unvergessenen Superhits von Phil Collins und seine Genesis, die über Jahrzehnte unvergessliche Musikgeschichte schrieben.

In Stimme, Arrangement und Sound kommen „Still Collins“ dem Original recht nahe, so dass sie den Schmerz über den kürzlich erfolgten Abschied der Superstars glatt vergessen machten. Bereits zu den ersten Takten von Ohrenbonbons wie „Something happened on the way to heaven“, „In the air tonight“ oder „Another day in Paradise“, sang die Menge textsicher mit und ließ sich den weiteren Rundflug durch 40 Jahre Phil Collins Erfolgsgeschichte auf der Zunge zergehen.

Als „sechs wackere Fun- Experten aus dem Oberbergischen“ und versehen mit dem Prädikat „extrem partytauglich“ beendete die Event-Band „Hot Stuff“ die Sause auf dem Bergneustädter Rathausplatz mit einem „Best-of-Greatest Hits“-Repertoire und aktuellen Chartbreakern in die laue Augustnacht.

„Wir sind immer dabei und freuen uns, dass wir hier für Null-Euro von den Sponsoren so wunderbar unterhalten werden und viele Bekannte treffen können“, kommentierten Marion und Henry Gainzger aus dem Othetal. Zum ersten Mal vor Ort waren die Twens Bianca, Marco und Kathrin aus Marienheide und Bergneustadt. Sie zeigten Daumen hoch für Atmosphäre und Musikprogramm.

Telekom-Regiomanager Stefan Mysliwitz (m.) erklärt mit Projektmanager Sebastian Hasenpusch (l.) Bürgermeister Matthias Thul die Ausbauschritte an den Gebäuden und Haushalten.

Die weißen Flecken sind Vergangenheit

Seit 2020 wird das Glasfasernetz im Othetal sowie im gesamten weiteren Außenbereich des Stadtgebietes in Bergneustadt ausgebaut. Der Ausbau erfolgt auf Grundlage von Förderprogrammen des Bundes und des Landes in Kooperation mit der Deutschen Telekom Technik GmbH.

Telekom Regionalmanager Stefan Mysliwitz verkündete bei einer Präsentation am 7. Juli im Bergneustädter Sitzungssaal, dass die sogenannten weißen Flecken in den bislang unterversorgten Gebieten rund zwei Jahre nach dem ersten Spatenstich in Kürze der Vergangenheit angehören. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe von „Bergneustadt im Blick“ steht das „Weiße Flecken-Projekt“ vor dem Abschluss.

Insgesamt 750 Gebäude mit etwa 1.100 Haushalten werden künftig an das Glasfasernetz angeschlossen sein. Mit wenigen Ausnahmen können dort wo die Glasfaser-Hausanschlussdosen bereits installiert sind, diese auch genutzt werden. „Lediglich bei ein paar Gebäuden werde es noch ein wenig länger dauern, da noch weitere Tiefbaumaßnahmen erledigt werden müssen“, so Mysliwitz. „Beim dem ein oder anderen gibt es noch kleine Ruckler“, so Bürgermeister Matthias Thul: „Aber wir sind überall in den letzten Zügen und sehen echte Fortschritte.“

Die Bürger aus den Randbezirken zeigen offenbar starkes Interesse am Glasfasernetz. 97 Prozent aller Haushalte, denen das Angebot gemacht wurde, ihre Leitung aufrüsten zu lassen, hätten dies auch wahrgenommen. „Üblicherweise rechne die Telekom bei ihren Kalkulationen nur mit 75 Prozent“, erklärt Mysliwitz und sprach von einer echten Erfolgsgeschichte, an der auch die hervorragende Mitarbeit aus dem Rathaus großen Anteil habe.

Die komplett mit Landes- und Bundesmitteln finanzierte Baumaßnahme, insgesamt 4,9 Millionen Euro, richtete sich an Haushalte, denen bislang weniger als 30 MBit zur Verfügung standen. Künftig werden 1.000 MBit möglich sein. Auch handelt es sich um ein „Open Access Netz“. Das heißt, man muss kein Telekomkunde werden, sondern kann den Provider frei wählen.

Abgeschlossen ist der Glasfaserausbau in Bergneustadt damit aber noch nicht. Die Stadt wartet bereits auf den nächsten Förderbescheid über weitere 1,1 Millionen Euro, mit denen ab Mitte 2023 Haushalte, die nicht mindestens über 100 MBit verfügen, förderfähig sein werden. „Wir als Telekom planen zudem spätestens 2023 den Glasfaserausbau in Bergneustadt auch ohne Förderung selbst voranzutreiben“, so Mysliwitz. Profitieren könnten hiervon mindestens 5.000 Haushalte.

www.buchhandlung-baumhof.de
buchhandlung
baumhof
Kölner Straße 240
Tel. 02261/45261

Die Grünanlage Talstraße bekommt künftig den Namen „Talpark“.

Die Grünanlage Talstraße heißt jetzt „Talpark“

Bei den Namenswünschen für den zu erneuernden Park an der Talstraße und bei der Farbauswahl für den Belag des dort entstehenden Multifunktionsplatzes wurden noch einmal alle Bergneustädterinnen und Bergneustädter um ihre Stimme gebeten.

Insgesamt beteiligten sich an der Abstimmung 498 Menschen aus Bergneustadt und naher Umgebung. Die fünf zur Auswahl gestellten Namen stammten aus einer ersten Beteiligungsphase. Aus einer Vielzahl von Namensvorschlägen konnten nun alle Interessierten noch einmal zwischen den fünf am häufigsten genannten Namensideen „Abenteuerland“, „Altstadtpark“, „BurgNeustadt“, „Burgpark“ und „Talpark“ entscheiden. Dieses Mal überwog der Anteil der 31- bis 40-jährigen und der über 40-jährigen Menschen, die an der Abstimmung teilnahmen. Die Mehrheit stimmte für den Namen „Talpark“.

Auch bei der Farbauswahl des Belages des Ballspielfeldes standen in einer zweiten Abstimmung die vier beliebtesten Farben „Chili Red“, „Purple“, „Sky Blue“ und Telegrey“ aus der ersten Beteiligungsphase zur Wahl. Die Bürger entschieden sich für „Tele Grey“.

Am Tag der Städtebauförderung, Mitte Mai, stellte das Landschaftsarchitekturbüro Neumann Gusenburger im Garten Villa Krawinkel erste neue Entwurfsansichten zu den Stadtteileingängen vor.

Auch da waren die Bergneustädter Bürgerinnen und Bürger dazu eingeladen ihre Ideen, Anregungen und Vorstellungen zu präsentieren und sich somit aktiv an diesem Projekt zu beteiligen. Alle Anregungen und Ideen zur Umgestaltung des Gartens Villa Krawinkel und zu den Stadtteileingängen wurden dokumentiert und werden bei den weiteren Planungen diskutiert.

Andreas Dörre | Uhren - Optik - Schmuck

Ihr Haus

Dörre

Bergneustadt

Uhren | Optik | Schmuck

www.optik-doerre.de | Kölner Str. 208 | Tel: 02261/41658

Lebensqualität verbessern, z.B.

- hellere Räume
- größere Räume
- Barrieren entfernen
- Wellness-Bad
- Intelligente Technik

Energiekosten sparen, z.B.

- Dämmung Dach
- Dämmung Wände
- Dämmung Boden
- regenerative Energien
- Lüftungssysteme

Ganzheitliche Konzeption und Beratung
Beantragung öffentlicher Fördermittel

KORTHAUS

Beraten • Planen • Bauen

Internet: www.korthaus-gmbh.de
E-Mail: info@korthaus-gmbh.de
Telefon : 0 22 61 – 4 11 06

BUSREISEN UND TAXI

fahr mit Spahn

0 22 61 / 94 94 54

0 22 61 / 44 44 0

- Flughafentransfer
- Arztbesuch
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Rollstuhlfahrzeug
- Fahrten zu allen Gelegenheiten
- Clubfahrten
- Vereinsfahrten
- Tagesfahrten
- Mehrtagesfahrten
- Klassen-Schulfahrten
- Seniorenreisen
- Einkaufsfahrten

www.busreisen-spahn.de spahnreisen@t-online.de

BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Morfidis

Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechnik

MEISTERBETRIEB

Kölner Straße 352a
51702 Bergneustadt
Tel.: 0 22 61/47 02 00
Fax: 0 22 61/47 02 78

Mobil: 01 71/5 26 08 44
E-mail: info@morfidis.de

Internet: www.morfidis.de

Ihr Partner für:

- Moderne Heiztechnik
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Badsanierung
- Regenwassernutzung

Knapp 20 Jugendliche nahmen im Schuljahr 2021/2022 an dem Projekt „WHAT'S NEXT" teil und durften sich gemeinsam mit den Mentoren zum Abschluss über ein Zertifikat freuen.

„WHAT'S NEXT" am WWG soll neue Perspektiven schaffen

Von Julian Heppe

Zwei Jahre lang schränkte die Corona-Pandemie das alltägliche Leben ein und stellte die Gesellschaft vor große Herausforderungen. Besonders Schüler fühlten sich nicht selten mit diesen neuen Herausforderungen alleingelassen. „Die Pandemie war für uns Studierende und Berufstätige schon schwer. Für Schüler muss diese Zeit aber noch viel schwerer gewesen sein", meinte Clara Bohle, die aus diesem Gedanken heraus gemeinsam mit Giuliana Hesener ein Mentoringprojekt für Schüler des Wüllenweber-Gymnasiums Bergneustadt (WWG) ins Leben rief. So gab es unter dem Namen „WHAT'S NEXT" in dem Schuljahr 2021/2022 mehrere Veranstaltungen mit dem Ziel, die Oberstufenschüler bei der Berufs- und Studienorientierung zu unterstützen.

Für das Projekt fand sich ein neunköpfiges Projektteam (allesamt ehemalige Schüler des WWG) zusammen, die im Zuge der größtenteils online ausgetragenen Veranstaltungen ihre Erfahrungen von dem Weg in die Berufswelt mit den Schülern teilten. Die digitale Webinar-Reihe „Zukunftswerkstatt" widmete sich unter anderem dem sogenannten „Gap Year" und rückte den individuellen Austausch zwischen den Mentoren und den Schülern in den Mittelpunkt. Auch gab es durch Gespräche mit Berufstätigen aus der Region Einblicke in verschiedene Berufsfelder.

Mit dem ehrenamtlichen Projekt sollten besonders die durch die Pandemie entfallenen Orientierungsmaßnahmen, wie Berufspraktika oder Universitätsbesuche, ausgeglichen werden, so Bohle. Eine gute Ergänzung zum Berufsorientierungsprogramm der Schule, meint auch WWG-Direktorin Monika Türpe. „Ich halte es für ein außergewöhnliches Projekt. Hier haben sich Menschen mit großer Expertise zusammengefunden, die gleichzeitig, aber auch sehr nah an den Schülern dran sind", bedankte sich Türpe bei den neun Mentoren. „Wir sind sehr dankbar dafür, dass sich für uns und dieses wichtige Thema Zeit genommen wurde. Aus den Erfahrungen der Mentoren konnten wir so einiges lernen", ist sich auch Sinem aus der Jahrgangsstufe 12 über den positiven Effekt sicher.

Bei der Zertifikatsverleihung kündigte Mentorin Carlotta Hesener auch gleich die Fortsetzung des Projekts an: „Dank des großartigen Feedbacks der Schüler konnten wir einige Programmpunkte weiterentwickeln. Wir bereiten uns schon jetzt auf das nächste Schuljahr vor". So wird es im ersten Halbjahr verstärkt um die Themen Studienorientierung, Einschreibung und Bewerbung gehen, während danach einzelne Berufsfelder beleuchtet und Tipps für Vorstellungsgespräche gegeben werden. „Wir verstehen uns als Mutmacher-Projekt. Also seid mutig, lasst euch von Rückschlägen nicht unterkriegen und werdet aktiv", gab Initiatorin Clara Bohle den Schülern abschließend als Ratschlag mit auf den Weg.

Die Initiatorinnen Clara Bohle (li.) und Giuliana Hesener blicken auf ein erfolgreiches Orientierungsprogramm zurück.

(v.l.) Isabelle Barroso-Bulckaen, Maurice Boudin, Bürgermeister Matthias Thul, Frau Rumelhard, Angelika Walckhoff, Jean-Paul Martinerie.

Am Festabend, auf dem Isabelle Barroso-Bulckaen, Vorsitzende des französischen Partnerschaftskomitees, gerade einen „Toast“ auf einen entspannten Abend ausgebracht hat. An ihrer Seite haupt- und ehrenamtliche Organisatorinnen und Organisatoren des Besuches aus Bergneustadt.

Isabelle Barroso-Bulckaen gab einem dankbaren Applaus an die Küchenbrigade.

Besuch in Châtenay-Malabry

Dass eine Pandemie und weitere belastende Ereignisse einer langjährigen stabilen Städtepartnerschaft nicht viel anhaben können, beweisen die guten Kontakte, die es zwischen den Partnerstädten Bergneustadt und Châtenay-Malabry bei Paris 2021 durch virtuelle Treffen per Internet mit mehreren „Apéritifs virtuels“ gab und die in diesem Jahr durch ein persönliches Wiedersehen mit den französischen Freundinnen und Freunden neu belebt werden konnten.

Mit einem Besuch der 30 Kilometer nördlich von Paris idyllisch gelegenen Abtei Royaumont, heute ein Zentrum für kulturelle Projekte, begann das Programm für die deutschen Gäste. Beim traditionell angebotenen Begrüßungsimbiss wurden langjährige Freundschaften aufgefrischt und neue Mitreisende, darunter Bürgermeister Matthias Thul und drei Jugendliche, freudig in die Runde aufgenommen.

Thul nahm den abendlichen Empfang in den Räumen des Comité de Jumelage in Châtenay-Malabry zum Anlass, für die Einladung zu danken und unter anderem die virtuellen Aktivitäten, insbesondere die Online-Kunstausstellung mit Exponaten von Kunstschaffenden aus den beiden Partnerstädten und das gemeinschaftliche Musikprojekt der Städte Bergneustadt, Bracciano, Châtenay-Malabry, Landsmeer und Wellington hervorzuheben.

Weitere Stationen des Programms waren am Folgetag der Besuch der „Sainte Chapelle“, der Palastkapelle der ehemaligen königlichen Residenz mit eindrucksvollen Buntglasfenstern, und der „Conciergerie“ in Paris, die vor allem in der Zeit der Französischen Revolution als Gefängnis genutzt wurde. Eine der prominentesten Gefangenen war die französische Königin Marie-Antoinette, die 1793 durch die Guillotine hingerichtet wurde. Ein Spaziergang durch den „Jardin du Luxembourg“ bildete den Abschluss des Paris Besuches.

Die Gestaltung des Programms am Samstagvormittag erfolgte durch die gastgebenden Familien beziehungsweise in eigener Regie. Isabelle Barroso-Bulckaen, die Vorsitzende des Comité de Jumelage von Châtenay-Malabry, eröffnete den Festabend mit dem Wunsch auf ein Weiterbestehen der guten Kontakte zwischen den beiden Partnerstädten. Ihr Dank galt Sylvia Thamm, die 14 Jahre Vorsitzende des Bergneustädter Partnerschaftsvereins war. Der neue Vorsitzende, Rudolf Lang, gab in seiner Grußbotschaft, vorgetragen von der stellvertretenden Vorsitzenden, Aurore Lavorel-Dunoyer, der Zuversicht Ausdruck, dass die wechselseitigen Treffen „dazu beitragen, dass sich Völker gegenseitig akzeptieren, respektieren und verstehen.“

In diesem Sinne schwangen Jung und Alt nach dem exquisiten Menü trotz ihrer müden Füße auf der Tanzfläche zur Musik das Tanzbein. Zeit blieb auch noch für viele interessante Gespräche, an denen sich auch die jungen Mitreisenden beteiligten. Beim Abschied am nächsten Morgen gab es noch herzliche Umarmungen mit entsprechender Vorfreude auf ein Wiedersehen 2023 in Bergneustadt.

Eine Rückschau auf den Besuch in Bildern ist unter: www.youtube.com/watch?v=RPF_ck7f4gc zu finden. Und das Musikvideo „With a little help from my friends” unter: www.youtube.com/watch?v=3rP354XUfVY.

Aufbruchstimmung auf dem Bergneustädter Rathausplatz - Das Ehepaar Enders verabschiedet sich mit dem Marienheider Pipe-Major Axel Römer *zu den „Inveraray Highland Games" nach Schottland.*

Besuch des Commodore R. J. Anstey OBE ADC Ma mit seiner Gattin am Clanzelt der Enders.

Zu Besuch bei den schottischen „Inveraray Highland Games"

Wenn auf dem Bergneustädter Wochenmarkt Dudelsackklänge ertönen, dann ist das ein Zeichen dafür, dass sich die Bergneustädter Susanne und Michael Enders, Vorsitzende des Clans, zu einem Besuch der „Inveraray Highland Games" nach Schottland aufmachen.

In schottischen Trachten mit den Farben ihres Clans sorgten sie am 7. Juli mit einem Informationsstand auf dem Marktplatz für entsprechendes Aufsehen. Dabei begleitete sie der Marienheider Pipe-Major Axel Römer mit „Highland Cathedral" und „Waters of Kylesku" auf seinem Dudelsack. Die Enders folgen damit nach zweijähriger Corona-Pause erneut der Einladung des befreundeten Duke of Argyll, John Campbell, an den Spielen teilzunehmen.

Zu den diesjährigen Highland Games in Inveraray traten am 19. Juli Teilnehmer aus aller Welt an, um sich in Wettkämpfen wie Baumstammweitwurf, Hammerweitwurf oder Tauziehen zu messen. Bei bestem Wetter kamen rund 13.000 Besucher zu den Spielen. Darunter auch die Enders, die dort den „Clan Campbell Deutschland" mit einem eigenen „Clanzelt" vertraten.

Es herrschte großer Andrang am Stand der „Oberbergischen Schotten". Sie präsentierten vor allem viel Informationsmaterial aus der Feste und dem Oberbergischen. Am Stand der Enders konnten Besucher auch einige Schriften und Karten der Stadt Bergneustadt mitnehmen. Hiervon wurde reger Gebrauch gemacht. In einem Interview einer regionalen Zeitung sprach Enders davon, mit den Schriften Werbung für seine Heimat und Bergneustadt zu machen.

Der Cherrypark direkt neben dem Stammschloss der Campbells ist traditionell der Austragungsort der Games. Der mit den Enders befreundete Ausrichter der Spiele, Torquhill Ian Campbell, 13. Herzog von Argyll und die Duchess waren zum Bedauern der Enders in diesem Jahr leider nicht anwesend, da die Mutter des Herzogs kürzlich verstorben ist und die Familie zur Beisetzung in Südafrika weilte.

Zu Beginn der Spiele fand ein Festumzug von der Ortschaft Inveraray mit Einmarsch zum Castle statt. Die Enders als Clan Campbell Society marschierten an der Seite des Vertreters der Campbells, Commodore R. J. Anstey OBE ADC Ma und der Argyll Pipe Band zum Gelände des Castles, wo die Spiele stattfanden. Später empfingen sie den Commodore und seine Frau in ihrem „Clanzelt".

Michael Enders als Chieftain (Oberhaupt einer bedeutenden Familie innerhalb eines Clans) eröffnete schon traditionell die Landesmeisterschaft im 1600-Meter-Lauf der Frauen. Im Vorfeld spielten und marschierten die Band of her Majesty Royal Marines auf dem Feld.

Ein paar Tage später reisten die Enders weiter nach Lochearnhead am Loch Lomond, wo sie vom Clan Mac Laren und Mac Gregor eingeladen waren. Dort trafen sie die Clan Chiefs, die ihnen schon seit vielen Jahren persönlich bekannt sind.

PHYSIO plus
Physiotherapie + med. Fitness + Wellness
Daniela Becker
PHYSIOplus Inh. Daniela Becker
Kölner Str. 68 :: 51645 Gummersbach
Fon 02261/ 5 73 73
PhysioPlusBecker.de
Krankengymnastik
Massage (Fango/Heißluft)
Manuelle Lymphdrainage
Bobath/PNF (Neuro)
Manuelle Therapie
CMD (Kiefer)
KG Gerät
Atemtherapie
Myoreflextherapie
Skoliosetherapie n. Schroth
u.v.m.

Finanzielle Hilfen für Projektideen zur Verschönerung der Altstadt und Stadtmitte sowie für Hof- und Fassaden

Antragsteller für den Verfügungsfonds gesucht

Es ist so weit. Der Budgetbeirat für den Verfügungsfonds ist gegründet und hat seine Geschäftsordnung beschlossen. Der Verfügungsfonds ist ein Teilprojekt des Intergierten Stadtteilentwicklungskonzeptes Bergneustadt Altstadt/Stadtmitte und bietet Bergneustädter Bürgerinnen, Bürgern und Gewerbetreibenden bis zum Jahr 2024 eine finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung kleiner und mittelgroßer Projektideen, die zur Verschönerung der Altstadt und Stadtmitte beitragen. Beispiele hierfür können Begrünungsaktionen, Anschaffung von Sitz- und Spielgeräten für den öffentlichen Raum, ein Bücherschrank, Kunstaktionen und vieles mehr sein. Die Projekte werden mit bis zu 50 % der Kosten aus öffentlichen Mitteln finanziert. Die weiteren Kosten (mind. 50 % Eigenanteil) tragen die Antragsteller selbst. Die Gesamtkosten für ein Projekt liegen im Rahmen zwischen 200 und maximal 3.000 Euro (brutto).

Haben Sie eine Projektidee? Frau Derr vom Stadtteilmanagement berät Sie gerne bei Ihrem Vorhaben und hilft Ihnen bei der Antragstellung. Den Antrag und weitere Informationen erhalten Sie unter: **www.stadtteilbuero-bergneustadt.de oder in der Sprechstunde des Stadtteilmanagements donnerstags 14:00-18:00 Uhr, Kirchstr. 1, in Bergneustadts Altstadt.**

Finanzielle Hilfen für das Hof- und Fassadenprogramm

Sie sind Eigentümer eines Hauses in Bergneustadt und überlegen, Ihre Fassade oder Ihren Vorgarten neu zu gestalten? Wie auch beim Verfügungsfonds stehen Fördergelder für das sogenannte Hof- und Fassadenprogramm zur Verfügung. Das Ziel des Programms ist es, zur Aufwertung des Stadtbildes beizutragen und somit langfristig auch die Wohn- und Lebensqualität in der Bergneustädter Altstadt und Stadtmitte zu steigern.

Wie der Name schon vermuten lässt, werden im Hof- und Fassadenprogramm unter anderem die Restaurierung und Aufwertung von Fassaden gefördert. Dies umfasst zum Beispiel auch den Rückbau alter Fassadenverkleidungen und Vordächer. Möglich sind aber auch die Neuerrichtung, Erneuerung oder Sanierung von Mauern und Zäunen sowie eine umweltfreundliche Gestaltung des Vorgartens.

Die maximale Zuschusshöhe pro Gebäude liegt bei insgesamt 10.000 Euro, die Bagatellgrenze bei 500 Euro pro Maßnahme.

Genaueres zur Förderhöhe und zu den Förderbedingungen erfahren Sie bei den Stadtteilarchitekten in einem persönlichen Beratungsgespräch im Stadtteilbüro jeden Mittwoch in der Sprechstunde von 14:00-18:00 Uhr, Kirchstr. 1 in Bergneustadts Altstadt. Die Stadtteilarchitekten kommen nach Absprache auch gerne zu Ihrem Haus und beraten Sie vor Ort. Den Antrag und weitere Informationen erhalten Sie unter www.stadtteilbuero-bergneustadt.de.

Im Herbst planen die Stadtteilarchitekten interessante Vorträge zu Themen wie „Fachgerechte Sanierung im Fachwerkhaus“ und „Energetische Sanierung“. Dazu wird es noch weitere Informationen geben.

Gf: Sven Oliver Rüsche
Enneststr. 3
51702 Bergneustadt
Tel.: 02261 - 998 988 8
E-Mail: service@arkm.de
Web: www.arkm.de

- Datenschutz
- Internettechnik
- Internetportale

ARKM.DE
Die Internetexperten

Der Bürgerbus zum Neustadttreffen hat mit (v.l.) Iris Halbe, Heike Heruth und Sylvia Hirte ein neues Organisationsteam.

Wir sind die Neuen!

Der Bürgerbus zum Neustadttreffen hat ein neues Organisationsteam. „Wir sind Heike Heruth, Sylvia Hirte und Iris Halbe. Wir sind im Othetal gemeinsam aufgewachsen, pflegen seither unsere Freundschaft. Wir sind heimatverbunden und mit Bergneustadt fest verwurzelt." Die drei Frauen haben die Aufgabe von Ute Koller übernommen, die in den letzten Jahren die ehrenamtliche Aufgabe hatte, die Fahrten zu den Neustadttreffen in Europa zu organisieren. Aus familiären Gründen hat sie die Aufgaben nun in neue Hände gegeben.

Die drei Freundinnen haben alle selbst schon einige Male am Neustadttreffen teilgenommen und freuen sich, dass Ute Koller ihnen dieses Ehrenamt übertragen hat, das sie mit Engagement und Freude weiterführen wollen.

2023 findet das 43. Neustadttreffen in Neustadt an der Donau vom 7. - 9. Juli anlässlich 750 Jahren Stadtrechte statt. „Wir wollen in unserer Stadt für das Neustadttreffen werben und auch jüngere Leute ansprechen und für das Treffen begeistern", so Sylvia Hirte. Auch Vereine und Privatpersonen wurden schon angesprochen. Die „alten Hasen", die schon öfter mitgefahren sind, will das Trio nach den Corona-Absagen der letzten Jahre ebenfalls ansprechen und neu motivieren.

„Es ist uns wichtig, die Tradition fortzuführen. Wir wollen uns zahlreich bei den Gastgebern präsentieren, da wir hoffen, dass in vier Jahren auch zu uns viele Gäste kommen", sieht das neue Team mit Hinsicht auf 2026, wenn das Neustadttreffen zum 725. Stadtgeburtstag in der Feste Neustadt stattfinden wird und sich die Stadt als Gastgeber auf viele Gäste aus den Neustädten Europas freuen will.

Auch Bürgermeister Matthias Thul hat die Zusage gegeben, die Werbetrommel innerhalb seiner Verwaltung zu rühren. Zudem wurden auch die Ratsmitglieder eingeladen. „Das ist ja Bergneustadt!", so Iris Halbe.

Es besteht die Möglichkeit mit dem Bürgerbus mitzufahren (siehe nebenstehende Einladung), oder aber auch mit Privatwagen oder dem Wohnmobil zu reisen. „Die Neustädte halten dafür Stellplätze vor", weiß Sylvia Hirte.

Werbung machen die drei Damen auch für T-Shirts und Polo-Shirts mit dem Bergneustädter Wappen auf der Brust, um zu zeigen, aus welchem „Neustadt" man kommt. Diese Shirts kann man bei HB-Promotion, Kölner Straße 284, erwerben.

Neustadt-Treffen 2023 in Neustadt an der Donau

750 Jahre lang Stadtrechte – das wird in Neustadt an der Donau nächstes Jahr gefeiert. 1273 verlieh Herzog Ludwig II. von Bayern dem damaligen Säligenstadt die Stadtrechte. Heute ist Neustadt an der Donau die drittgrößte Stadt im Landkreis Kelheim im Herzen Bayerns und gleichzeitig wirtschaftlich stark und lebenswert.

750 JAHRE STADTRECHT
NEUSTADT an der Donau

Das Jahr 2023 über wird in Neustadt an der Donau einiges geboten: Mit Aktionen und Veranstaltungen im Bereich Kunst, Kultur und Geschichte wird das Stadtjubiläum das ganze Jahr über gefeiert. Als Höhepunkt findet von 7. bis 9. Juli 2023 das traditionelle Stadtfest mit dem Internationalen Treffen der Neustädte in Europa statt. Dann feiern die Neustädterinnen und Neustädter aus Neustadt an der Donau gemeinsam mit den Gästen der Neustädte aus dem ganzen deutschsprachigen und angrenzenden Raum.

Einladung zum 43. Neustadttreffen in Neustadt an der Donau vom 7. - 9. Juli 2023

Neustadt an der Donau ist die Stadt mit den ältesten Stadtrechten in Bayern und liegt zwischen Regensburg und Ingolstadt. 2023 feiert die niederbayerische Stadt 750 Jahre Stadtrechte. Als Höhepunkt findet vom 7. – 9. Juli nächsten Jahres das traditionelle Stadtfest mit dem „Internationalen Treffen der Neustadts in Europa" statt.

„Auch wir wollen dabei sein und Bergneustadt mit möglichst vielen Mitreisenden vertreten. Das Veranstaltungsprogramm kann unter **www.neustadt-in-europa.de** eingesehen werden." Eine Vorstellung des Neustadttreffens wird zur gegebenen Zeit nochmals ausführlich im „Bergneustadt im Blick" vorgestellt.

Hin- und Rückreise finden in einem modernen Reisebus des Busunternehmens Spahn statt. Übernachtet wird im Hotel DORINT MARC AUREL Resort in Bad Gögging, das etwa fünf Kilometer von Neustadt an der Donau entfernt liegt.

Hinreise: Freitag, 7. Juli 2023, 7:00 Uhr, Abfahrt vom Busparkplatz Spahn

Rückreise: Sonntag, 9. Juli 2023 Abfahrtszeit und -ort nach Absprache

Reisepreise: Doppelzimmer pro Person 264,00 Euro

Einzelzimmer pro Person 345,00 Euro

Leistungen: Fahrten im modernen Reisebus, zwei Übernachtungen inklusive reichhaltigem Frühstück, Kurtaxe, ein kleiner Snack im Bus, Eintritt und Abendessen am Festabend.

Anmeldung:

Wer Lust hat, in netter Begleitung ein geselliges Wochenende in Niederbayern zu verbringen der melde sich bitte bis spätestens 30. November bei Heike Heruth, Altenothe 7, 51702 Bergneustadt, Telefonnummer: 02261/44266 per Mail an: heike.heruth@t-online.de

Damit wird die Anmeldung verbindlich. Der jeweilige Reisepreis ist bis zum 15. Juni 2023 zu zahlen. Der Eingang der Anmeldung entscheidet über die Reservierung. Bis zu 90 Tage vor Reisebeginn ist die Stornierung des Hotelzimmers kostenfrei. Falls keine Ersatzperson gefunden wird, müssen allerdings anteilige Fahrtkosten übernommen werden.

Der Schreibwarenladen.
Büro . Schule . Basteln
www.der-schreibwarenladen.de
Kölner Str. 282 in Bergneustadt
Mo.-Fr. 09:00 - 18:00 & Sa. 09:00 - 13:00
Tel. 02261 9133988

Der Spielwarenladen.
Schulranzen . Spielwaren .
Inh. Anika Hahne-Naumann
Kölner Str. 237 in Bergneustadt
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 & Sa. 10:00 - 13:00
Tel. 02261 9133986
www.spielwaren-bergneustadt.de

MANN SCHETTE & ETTE
Besuchen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/MANNSCHETTE
Wir sind alles aber nie langweilig...
Entdecken Sie die MANNSCHETTE!
Täglich aktuelle Mode für Sie und Ihn...
Ihr Spezialist für Damen&Herrenmode
& COLOURS & SONS · OPUS · MOS MOSH · YAYA WOMEN · LIEBLINGSSTÜCK · FALKE · BENVENUTO. Purple · CAMBIO · HATICO · Smith&Soul Luxury Vintage · COLMAR · Hemtücher · ALBERTO Pants We Love · DIGEL THE MENSWEAR CONCEPT · OLYMP · Marc O'Polo · absolut cashmere. · PME LEGEND
Kölner Str. 246 • Bergneustadt • mannschette.de

NEU
BISTRO Hugo's CAFÉ
Ab sofort können Sie sich in unserem kleinen Bistro Hugo's von Frühstück über Mittagstisch bis zu Kuchen und Snacks wohlfühlen und genießen.
KENNENLERNGUTSCHEIN
BISTRO Hugo's CAFÉ 1,50 Eur für ihren Genussmoment*)
*) Gültig bis 31. Dezember 2021! Keine Barauszahlung
Öffnungszeiten
Mo.-Fr.: 9:00 -19:00 Uhr
Sa.: 9:30 -16:00 Uhr
Inh. Andrea Jahn
Kölner Str. 246 • 51702 Bergneustadt • Tel. 914909
hugoscafe.de

Ihr fairer Partner für Drucksachen, Grafisches und Weiterverarbeitung
NUSCHDRUCK
Kölner Straße 18 | 51645 Gummersbach | Tel.: 02261/53191 | Fax: 02261/53193 | info@nuschdruck.de

stuffis.de
werbungmarketing
Fantastic OFFER
ZEIT FÜR NEUES!!
INZAHLUNGNAHME IHRER ALTEN HOMEPAGE INKL. FINANZIERUNGSMODELL FÜR IHRE NEUE WEBSITE...
JETZT ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN
Werbung
Internet
Grafik
Ausstattung
Marketing
Mailing
Print
Beratung. Konzeption. Entwicklung. Produktion.
STUFFIS Werbung & Marketing | Stentenbergstr. 35 | 51702 Bergneustadt
Fon +49 (0) 22 61-9 15 56 86 | E-Mail kontakt@stuffis.de | stuffis.de

aeterno®
begegnen | begleiten | bestatten
Jedes Leben ist ein Meisterwerk – so soll es auch in Erinnerung bleiben!
aeterno Werkshagen
Kreuzstraße 1, 51702 Bergneustadt
0 22 61 / 5 46 45 02
info@aeterno.de
www.aeterno.de
aeterno Bestattungen • Inhaber: Uwe Pfingst • Kreuzstr. 1 • 51702 Bergneustadt

Bergneustadt, August 2022

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2022

am Donnerstag,
den 22.09.2022 um 19:00 Uhr,
Krawinkel Saal,
Kölner Str. 262, 51702 Bergneustadt

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2021 (verkürzt)
3. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 und Vorschlag über die Verwendung des Bilanzergebnisses
4. Bericht des Aufsichtsrates
5. Prüfungsbericht des Verbandes zur gesetzlichen Prüfung 2020
6. Beratung über die Tagesordnungspunkte 2. - 5.
7. Beschlussfassung über den Tagesordnungspunkt 3.
8. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates für 2021
9. Wahlen zum Aufsichtsrat
10. Verschiedenes

Der Jahresabschluss und der Bericht des Aufsichtsrates liegen ab dem 31.07.2022 in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme aus (§ 48 (3) GenG).

Zur Vorbereitung der Wahl zum Aufsichtsrat werden die Personen, die für den Aufsichtsrat kandidieren möchten, gebeten, ihre Kandidatur bis zum 21.09.2022 unter dem Hinweis „Aufsichtsrat“ der Geschäftsstelle mitzuteilen. Unberührt hiervon bleibt die Möglichkeit, die Kandidatur im Rahmen der Mitgliederversammlung mitzuteilen.

Christian Baumhof
Aufsichtsratsvorsitzender

GeWoSie
Gemeinnützige Wohnungsbau-
und Siedlungsgenossenschaft eG
in Bergneustadt
Am Klitgen 3
51702 Bergneustadt

Bei der persönlichen Einladung zur Mitgliederversammlung hat sich hinsichtlich des Termins der Versammlung leider der Fehlerteufel eingeschlichen. Die Versammlung ist richtigerweise am Donnerstag, den 22.09.2022.

Bei Outdoor Oberberg auf dem Stentenberg *wurden die Kinder ordentlich gefordert und konnten sich unter Anleitung so richtig auspowern.*

Freizeit vor Ort

Von Stephanie Schoenborn

Nach zwei Jahren coronabedingter Alternativ-Angebote konnte es endlich wieder eine richtige Freizeit vor Ort geben. Neu war diesmal eine Kooperation der Evangelischen Kirchengemeinden Bergneustadt, Derschlag und Lieberhausen.

In der Zeit vom 27. Juni bis zum 8. Juli trafen sich insgesamt 36 Kinder und 11 Teammitglieder unter dem Motto „Königskinder“ am GemeindeCenturm auf dem Hackenberg.

Nach einem gemeinsamen Frühstück starteten die Tage stets mit Musik und Geschichten. Teamleiter Chris Eggermann berichtete täglich von Jan und Miri, die ihre Ferien unfreiwillig bei ihrer Oma verbringen mussten und eine Menge Abenteuer erlebten. „Außerdem kam ChriFi (Christoph Fischle) immer wieder auf der Suche nach seiner Karawane bei uns vorbei“, so Stephanie Schoenborn. „Er erzählte uns mit der Handpuppe Frida verschiedene Geschichten biblischer Könige mit der Sketchboardmethode.“

Auf diese Weise lernten die Kinder Samuel kennen, der den so unscheinbaren König David salbte und König Salomo, der sich vor allem Weisheit wünschte. „Wir erfuhren, dass König Abija auch in ausweglosester Situation auf Gott vertraute und erkannten, dass wir als Gottes Kinder Königskinder sind.“

Nach leckerem Mittagessen vom AS-Partyservice und viel Zeit für Begegnung, Spiele und Basteleien, startete das Nachmittagsprogramm. Hier versprachen Geländespiele, Kreativangebote und verschiedene Ausflüge zu Outdoor Oberberg, dem Bergneustädter Freibad und der Derschlager Minigolfbahn eine Menge Abwechslung und Freude.

„Unser Highlight war jedoch der Besuch bei der Feuerwehr-Löschgruppe Hackenberg. Mit viel Liebe hatten die Feuerwehrkameraden verschiedene Stationen aufgebaut, zeigten der Gruppe das große Fahrzeug, ließen die Kinder löschen und führten einen Fettbrand vor und machten alle zum Schluss noch ordentlich nass.

Baufi-Oberberg.de
Eine Marke der
Rundum Immobilien GmbH

Einfach zum günstigen Immobilienkredit!

- Unabhängige, unkomplizierte und professionelle Beratung
- Vergleich von über 420 Partnerbanken
- Regional und überregional

Sie erreichen uns auch per WhatsApp!

info@baufi-oberberg.de
www.baufi-oberberg.de

Tel.: 02763 / 1493
Mobil: 0178 / 449 33 52

Realschullehrerin Barbara Spiller (li.) überreichte den Schülern ihre verdiente Anerkennung.

Bergneustadt im Blick in Kürze

- **Realschüler schlossen das Schuljahr erfolgreich ab**

Besonderes Lob und eine kleine Belohnung erhielten die Jahrgangsstufenbesten der Städtischen Realschule Bergneustadt im Rahmen der zum Schuljahresende stattfindenden Bestenehrung. Unter großem Applaus nahmen die folgenden Jugendlichen die verdiente Anerkennung entgegen:

Leonel Dick (5a), Kayra Gülcigil (6a), Lias Dick (7a), Josefine Schulz, (8b) und Clara Sommerhäuser (9b). Ganz vorne und damit beste Schülerin der RSB war Josefine Schulz (8b) mit einem Zeugnisdurchschnitt von 1,4. Schulleiter Ralf Zimmermann hob das besondere Engagement seiner Schülerinnen und Schüler hervor und war stolz auf die Leistungen seiner Schützlinge.

Ebenso stolz nahmen die Sieger des Känguru-Wettbewerbs im Fach Mathematik einen Preis entgegen und auch die erfolgreichen Teilnehmer der DELF-Prüfung des Französischkurses der Jahrgangsstufe 9 hielten ihre Zertifikate glücklich in die Kamera.

- **WWG im Zeichen von nachhaltigem Leben und Lernen**

In der diesjährigen Projektwoche haben die Schülerinnen und Schüler des Bergneustädter Wüllenweber-Gymnasiums (WWG) sich in der letzten Woche vor den Sommerferien mit den verschiedensten Aspekten des Umgangs mit und Lebens in der Natur beschäftigt.

Es stand eine Vielzahl von Angeboten zur Auswahl, die die unterschiedlichen Interessen der Schülerinnen und Schüler sowie der Schulgemeinschaft insgesamt widerspiegelten. Die Schüler konnten sich mit der Frage der Nachhaltigkeit für sich und der Umsetzung am WWG beschäftigen. Darüber hinaus stand ein großes Angebot der sportlichen Bewegung in der Natur, in Form von Kanutouren, Mountainbike-Exkursionen, Basketballspielen und Wanderungen mit und ohne Hund zur Auswahl.

In dem Projekt „Outdoorworkout in der Natur“ entwickelten die Projektmitglieder eigene Bewegungsübungen im Einklang mit der Natur.

Auf naturwissenschaftlicher Ebene betrachteten einzelne Projekte die Nachhaltigkeit aus physikalischer, biologischer und ernährungstechnischer Perspektive. Es wurde gekocht, gebaut und entwickelt, sich mit artgerechter Tierhaltung, der eigenen Herstellung von Garn sowie einem reflektierten Umgang mit dem eigenen Körper beschäftigt.

Da projektartiges Arbeiten für die gesamte Schulgemeinschaft spannend ist und vielfältige Möglichkeiten bietet, wurden auch diverse außerschulischen Lernorte besucht, wie zum Beispiel der Affen- und Vogelpark in Eckenhagen, die Tropfsteinhöhle in Attendorn sowie die Aggertalsperre.

Zu den dabei entstandenen Projektergebnissen zählen nachhaltige Rezepte und ein Insektenturm, der im „grünen Klassenzimmer“ nun vielen Insekten einen Lebensraum bietet.

Des Weiteren wurden Projekte angeboten, die sich mit der Gestaltung des Schulgebäudes beschäftigten. Es wurden Tische gestrichen und Wände bemalt, damit sich die Schüler in dem Lern- und Lebensraum Schule am WWG wohl fühlen. Unter dem Motto „Reduce Trash and Sumpft ihr noch oder lebt ihr schon 2.0“ hat eine Projektgruppe sich mit dem nachhaltigen Umgang beziehungsweise der Vermeidung von unnötigem Müll in der Umwelt und am WWG beschäftigt. Die Projektwoche zeigte, wie vielfältig, umfangreich, kreativ und interessant sowohl Projektarbeiten als auch die Schulgemeinschaft am WWG ist.

- **Leben retten – Wir sind bereit**

Inzwischen ist der kurz vor den Sommerferien stattfindende Erste-Hilfe-Kurs für alle Jahrgangsstufen der Städtischen Realschule Bergneustadt zur festen Einrichtung geworden.

Wie auch in den Vorjahren nahmen sich der Allgemeinmediziner Claus-Peter Bockhacker und sein Team viel Zeit, um den jüngeren Schülerinnen und Schülern Erste-Hilfe-Grundlagen zu vermitteln sowie die Kenntnisse der älteren Schüler aufzufrischen. Erfreulicherweise zeigten die meisten Jugendlichen, während der im Anschluss an die Einführungsveranstaltung stattfindenden praktischen Übungen, dass durchaus noch Wissen aus den Vorjahren vorhanden war. Rufen, Prüfen, Drücken – die einzelnen Schritte der Reanimation wurden von allen Realschülern ernsthaft erprobt und es wurde deutlich, dass sich die Jugendlichen ihrer Verantwortung zum Handeln im Ernstfall bewusst sind.

Eines der Projekte am WWG war die Gestaltung des Schulgebäudes.

Die Realschule begrüßte ihre neuen Fünftklässler.

- **Realschule bekommt Verstärkung**

Die Städtische Realschule Bergneustadt freut sich auf ihre neuen Fünftklässler – das war während der Einschulungsfeier am 22. Juni unverkennbar. Auf der liebevoll geschmückten Bühne hießen die aktuellen Fünftklässler mit einem bunten Bühnenprogramm ihre neuen Mitschülerinnen und Mitschüler willkommen. Den Auftakt machte die Klasse 5c mit einem flotten Tanz, gefolgt von einem Flötenbeitrag von Frieda Erdmann (5c), die von Schulleiter Ralf Zimmermann am Klavier begleitet wurde.

Mit einem Gedicht begrüßte Konstantina Pappa (5b) die jungen Gäste und auch Jannis Simon (5b) verlieh seiner Freude mit einem Klavierstück Ausdruck. Schließlich setzte Marco Hübner als neuer Fünftklässler seinen ganz persönlichen Startschuss an der Realschule, indem er gemeinsam mit seinem Bruder Timo (5a) ein Celli-Duett präsentierte.

Durchs Programm führte Schulleiter Ralf Zimmermann. Gemeinsam mit der Unterstufenkoordinatorin Barbara Spiller vermittelte er den Gästen wichtige Grundwerte der Zusammenarbeit für ein schulisches Gelingen an der Realschule. Nachdem die Klassenlehrer ihre neuen Fünftklässler in Empfang genommen hatten, durften diese in Begleitung der Klassenpaten aus der Jahrgangsstufe 10 ihren neuen Klassenraum sowie das Schulgelände besichtigten. Währenddessen wurden den Eltern wichtige Informationen zu schulischen Abläufen mitgeteilt. Zu alle dem lachte die Sonne, so dass die vom Förderverein gespendeten Erfrischungen in Form von Kaltgetränken und Kaffee dankbar entgegengenommen wurden.

- **Fleiß kennt keine Grenzen**

Großen Fleiß legten in den Ferienwochen die Schüler der Städtischen Realschule Bergneustadt (RSB) an den Tag. Im Rahmen der diesjährigen Ferienschule trafen sich die motivierten Jugendlichen drei Wochen lang, um je nach individuellem Bedarf Defizite in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch aufzuarbeiten. Unterstützt wurden sie dabei, wie bereits in den Herbstferien und im Rahmen diverser nachmittäglicher Förderangebote im laufenden Schuljahr, von den engagierten Lehrkräften des Gummersbacher Bildungsanbieters „Übungsmeister“.

Da auch die Grenzen zwischen den Schulformen im Sinne der guten Zusammenarbeit der drei weiterführenden Schulen in Bergneustadt fließend sind, stießen in der fünften Ferienwoche die Schüler der Hauptschule hinzu, die ebenso von den Lehrkräften des „Übungsmeisters“ in einer eigenen Gruppe unterrichtet wurden.

Nicht zuletzt bot das Wüllenweber-Gymnasium seinen engagierten Schülern in der letzten Ferienwoche mit Hilfe des Bildungsanbieters „Intensiv Lernhilfe Wiehl“ Englischunterricht in zwei Kleingruppen an. Möglich wurde diese Förderung der Jugendlichen erneut durch das Aktionsprogramm des Landes NRW „Ankommen und Aufholen“ sowie die von der Stadt Bergneustadt zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel.

Schließlich machte das Unterstützungsangebot in den Ferien auch nicht vor sprachlichen Grenzen Halt. In einem Sprachkurs für die ukrainischen Schüler, die seit einigen Wochen die RSB besuchen beziehungsweise bald besuchen werden, sollten Sprachbarrieren verringert und kommunikative Hemmschwellen abgebaut werden.

Besonders wichtig war den beiden Lehrkräften der RSB, dass durch intensive Wortschatzübungen und die Anwendung des Erlernten in alltäglichen Dialogsituationen ein aktiver Beitrag zur gesellschaftlichen Integration allgemein, aber auch zur sanften Eingliederung in die Schulgemeinsaft der RSB geleistet wird.

In einem Sprachkurs für die ukrainischen Schüler wurden Sprachbarrieren abgebaut.

Gaby Friedel (sitzend) stellte ihre Sommerlektüre in der Stadtbücherei Auf dem Bursten vor.

- **Buchvorstellung - „Frau Friedel empfiehlt Sommerlektüre“**

Ganz außer der Reihe fand in der Stadtbücherei Bergneustadt eine Buchvorstellung statt. Gaby Friedel, vielen bereits bekannt seit der Buchvorstellung im Herbst 2021, hatte zahlreiche Bücher im Gepäck, die bestens für den Urlaub geeignet sind. Egal ob am Strand oder zuhause auf der Gartenliege, diese Bücher versprechen überall den perfekten Lesegenuss.

Viele Zuhörer fanden sich ein, um bei hochsommerlichen Temperaturen einen leichten Weißwein und ansprechende Literatur zu genießen. Entsprechend der Vielzahl der Zuhörerinnen hielt Friedel in erster Linie Titel bereit, die weibliche Leserinnen ansprechen.

Mit dem Roman „Der Held vom Bahnhof Friedrichstrasse“, war Maxim Leo der einzige männliche Autor zwischen den fünf ausführlich vorgestellten Romanen.

Die Geschichte des erfolglosen Berliner Videothekenbesitzers, der ungewollt zum Helden (und gleichzeitig zum Hochstapler) wird, amüsierte alle Zuhörer gleichermaßen. Die Titel „Zwei am Meer“ von Fanny André wie auch „Das Lied des Himmels und der Meere“ von Anne Müller, animierten gleich mehrere Leserinnen das Buch auszuleihen bzw. vorzumerken. Denn, wie immer, konnten die Anwesenden gleich im Anschluss der Lesung die vorgestellten Titel ausleihen.

Zusätzlich gab es noch drei Kurzvorstellungen. Darunter fanden sich sowohl ein Krimi, der im Süden Frankreichs spielt (Urlaubslektüre par excellence!) als auch ein echter schwedischer Thriller. So war vom historischen Roman über Familienroman bis zum Thriller eine breite Themenpalette abgedeckt.

Kleiner Tipp an alle, die nicht dabei sein konnten: Die Liste der vorgestellten Titel finden Interessierte auf der Homepage der Stadtbücherei Bergneustadt www.stadtbuechereibergneustadt.de.

- **BerGSpaß Sommer 2022 in der BGS Hackenberg**

Das Angebot im Sommerferienspaß der Begegnungsstätte (BGS) Hackenberg war mit mehr als 20 Aktionen für Kinder und Jugendliche ein großer Erfolg. Für alle Altersgruppen waren interessante und spannende Spiel- und Kreativangebote dabei.

In der dritten Ferienwoche konnten 17 Kinder bei der Stadtranderholung unter dem Motto „Wilder Westen“ eine ganze Woche lang verschiede Spaß-, Spiel- und Kreativaktionen genießen.

Das große Highlight war der Tagesausflug zu den Karl- May- Festspielen in Elspe. Am Freitag, 5. August, fand in der Grünanlage Talstraße das „große Ferien-Abschlussfest“ mit dem Spielmobil, Zirkus Orlando und vielen anderen Attraktionen statt.

Das Team der BGS Hackenberg freut sich über den gelungenen Ferienspaß. Die Planungen für den Herbstferienspaß laufen schon.

Über das aktuelle Angebot der BGS Hackenberg informiert die Homepage:
www.bgshackenberg.de

Das diesjährige Ferienspaß-Abschlussfest fand wie in den Jahren zuvor in der Grünanlage Talstraße statt.

G. Preuß & Sohn GmbH

Ihr Meisterbetrieb · Tel. 02261/41134

…auf gute Heizungen auch!

Zuverlässigkeit & Qualität sind unsere Stärken –

auch für Ihr Bad & Sanitärinstallation sind wir der kompetente Partner

Damen & Herren Salon Guido Reinzhagen

Friseurmeister

Eschenstr. 17 · 51702 Bergneustadt · Tel.: 02261 / 4 29 52

Öffnungszeiten:

Damen: Di - Fr 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und 13⁰⁰ - 17³⁰ Uhr · Sa 7³⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Herren: Di - Fr 8⁰⁰ - 18⁰⁰ · Sa 7³⁰ - 13⁰⁰ Uhr · Montags Ruhetag

Verein für soziale Aufgaben e.V.

»Das Lädchen«

Kleidung aus 2. Hand

Talstraße 2 - 51702 Bergneustadt - Tel. 02261-48850

BRAND BESTATTUNGEN

Familiensache – für Sie und für uns!

Abschied gestalten
Trauer begleiten
Vorsorge

Wiesenstraße 44 • 51702 Bergneustadt •Tel.:02261/41853

www.bestattungen-brand.de

02261-41924 info@karosseriebau-faulenbach.de

Karosserie Fachbetrieb **Faulenbach**

Karosseriebau + Lackiererei

Spezialwerkstatt für Reisemobile und Wohnwagen jeden Typs
Diesel- + Abgasuntersuchungen
Neu- und Umbauten
Bremsendienst
Meisterbetrieb
TÜV im Hause

Unfall …über 100 Jahre in Bergneustadt

Stadtbücherei Bergneustadt

Goethestr. 13
51702 Bergneustadt

Tel.: 02261-41718
info@stadtbuecherei-bergneustadt.de
www.stadtbuecherei-bergneustadt.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 - 12.00 Uhr, Mo. - Fr. 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen!

Das AS im Party-Service

Ihr Service für Familien- und Firmenfeiern, Hausmessen, Events, Seminare, Tagungen!

AS-Party-Service e.K.
Axel Schneider
Küchenmeister · Diätkoch
Olper Straße 56a
51702 Bergneustadt
Telefon 02261/478822

www.as-party-service.com

Der AS Room-Service

Veranstaltungsraum für verschiedene Gelegenheiten, barrierefrei!

AS-Party-Service e.K.
Axel Schneider
Küchenmeister · Diätkoch
Olper Straße 56a
51702 Bergneustadt
Telefon 02261/478822

www.as-party-service.com

STEINMETZBETRIEB Rölle

MARMOR
GRANIT
GRABMALE
EINFASSUNGEN

Kölner Straße 392a
51702 Bergneustadt
Tel. 02261/45928
Fax 02261/470114
info@steinmetz-roelle.de
www.steinmetz-roelle.de

Mega-Stimmung bei der Sommerparty der Feuerwehr in Pustenbach.

Bei schönstem Wetter war das Feuerwehrfest im Neustädter Stadtwald gut besucht.

Der Workshop in der Stadtbücherei gemeinsam mit der Werkstatt vom Jägerhof fand großen Anklang bei den Kindern.

- **In Pustenbach ging die Post ab**

Wenn Neustadts Dorfsheriff seine Uniform auszieht und als DJ Stefan Willmes auf seinen Partyturm steigt, geht im Oberen Dörspetal bei der Sommerparty in Pustenbach die Post ab.

Sehr zur Freude der Wiedenester Feuerwehrkameraden strömten nach der Corona-Zwangspause wieder unzählige junge und junggebliebene Oberberger in die Waldarena in dem beschaulichen Örtchen bei Pernze. „Wir sind froh, wieder feiern zu können“, freut sich Einheitsführer Arno Röttger. „Es ist wieder eine Mega-Fete für unsere Bevölkerung und für alle, die Spaß am Feiern haben.“ Gemeinsam genossen die verschiedenen Generationen das volle Partyprogramm. Am Sonntag stand dann noch der traditionelle Frühschoppen mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt auf dem Programm.

- **Löschzug I feierte Anfang Juli sein Feuerwehrfest im Stadtwald.**

Der Löschzug I der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt führte am ersten Wochenende im Juli das traditionelle Waldfest im Stadtwald durch. Am Freitag und Samstag sorgte bei bestem Wetter die Band „Bergisch Blend“ aus dem Othetal für die musikalische Unterhaltung. Am Samstag tummelten sich besonders viele Gäste auf der Wiese zwischen den hohen Eichenbäumen. Wie immer fand auch die Verlosung großen Anklang bei den Gästen, lockten doch viele großartige Preise. Am Sonntag rundete schließlich ein Frühschoppen das Waldfest ab.

- **Digitaler Workshop in der Stadtbücherei**

Ein tolles Angebot bekamen die Sommer-LeseClub-Teilnehmer während der Ferien. In Zusammenarbeit von Stadtbücherei und Werkraum47 (Technologiewerkstatt Jägerhof) hatten sie die Gelegenheit an einem 3-D-Drucker zu arbeiten und mit einem 3-D-Druckstift eigenhändig Dinge zu gestalten. Da wurden Namenschilder und Minecraftwerkzeuge erstellt, Blumen gemalt und gleichzeitig gedruckt und viele andere kreative Möglichkeiten ausprobiert. Ulrich Sassmannshausen aus dem Werkraum47 erklärte die Technik kindgerecht und beantworteten mit viel Geduld die zahlreichen Fragen zur Funktion und den Möglichkeiten der 3-D-Drucker.

Zusätzlich durften die Teilnehmer kleine Roboter austesten. Der „Beebot“ (Bienenroboter) wird programmiert und fährt anschließend die vorher eingegebene Strecke ab. Die Kinder hatten sehr schnell heraus, wie man schnellstmöglich ein Ziel erreicht und den Schatz bergen kann. Der „Dash“ (Sprinter) hingegen wird mit einem Tablet gesteuert.

Unter Einsatz verschiedener Apps kann er unterschiedliche Aufgaben bewältigen. Selbst Spracheingaben sind möglich. Schnell hatten die Kinder diese aktiviert und waren in der Lage, zwei „Dashs“ miteinander kommunizieren zu lassen. So wird auf spielerische Weise digitales Wissen vermittelt. Die Kinder waren begeistert und erhielten zusätzlich ihre Namenschilder und einen Schlüsselanhänger mit unterschiedlichen Minecraftwerkzeugen. Die Organisatoren versprachen eine Wiederholung.

800 Ausgaben

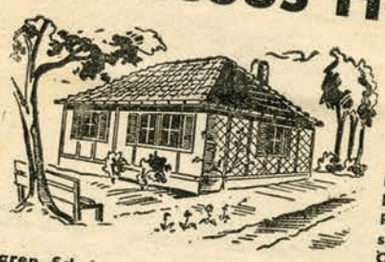
Anzeigenwe

Mitteilungsblatt „Feste Neustad

Ein Samenkorn aus Sämanns Hand
verwandelt sich zur Frucht im Land.
Dieselbe Kraft liegt in dem Geld,
das sparsam man zusammenhält.

Sparkasse zu Bergneustadt

Dieses Haus für 1.- DM



3 Zimmer, Küche, WC. und Duschraum, „KK-Fertighaus,
von Bauunternehmung Karl Kübler A.G., Stuttgart-Göppingen

IM GROSSEN **PREISAUSSCHREIBEN**
durchgeführt vom:
Heimat-Verein „Feste Neustadt" e. V., Bergneustadt

FERNER: 1 erstkl. Wohnzimmer (Pallsander) kompl. mit Polsterstühlen, 1 erstkl. Schlafzimmer, 2 Kücheneinrichtungen, Radioapparate, 25 „Puck"-Kameras, Optik 1 : 2,9 mit Bereitschaftstasche (DM 200.- pro Stück), Fahrräder, Polstersessel, Öfen, Anzug-, Mantel- und Kleiderstoffe, Textilien in großer Zahl, 250 Pakete Wolle, Lederhosen und sonstige Lederwaren, Schuhe, elektr. Kochgeräte, Sportartikel, Wein, Zigarren, Ferienaufenthalte einschl. Fahrtkosten usw. (keine Trostpreise).

Hier abtrennen!

Preise im Gesamtwert von 30480.-

Hier abtrennen!

lassen
sie sich nicht den
verdreh
(von zweifelhaften
ange

QUALIT
AUSWA
UND PR

liegen
bei uns
richt

Ein Stück Schwarzbrot
und ein Krug Wasser
stillen den Hunger
eines jeden Menschen;
aber unsere Kultur
hat die Gastronomie
geschaffen.

(Honoré de Balzac)

Öffnungszeiten:
täglich
10.00 – 24.00 Uhr
Dienstag: Ruhetag

Jordans
Café & Gasthaus

Inh. Walter Jordan
Othestraße 2 • 51702 Bergneustadt
Tel: 02261/701980
info@jordans-gasthaus.de
www.jordans-gasthaus.de

gab es vor 675 Jahr
in der
Jean
Kleide
für Da
Jea

Steinmeyer

Eigener Parkplatz

Komm, schalt mal ab!

Waldsauna · Solarium
beheizte Grillhütte
Waldstübchen (gepflegte Gastlichkeit - geöffn. ab 18.00)
in gemütl. Atmosphäre

Lilli Flasche Tel.: 02261/25212
ab 18.00 Uhr: 02763/7400

Oberbergisches Feriendorf · Bergneustadt-Niederrengse

Konditorei / Confiserie

- Über 50 Torten im Sortir
- Torten zu allen Gelegenh nach Wahl
- Baumkuchen, Pralinen
- Saison-Artikel
- Konditoren-Eis

5275 Bergneustadt ● Kölne

n 1949 - 2022

werbung im
adt“ und Bergneustadt im Blick

Unsere Behauptung:

Eine Werbeanzeige im Mitteilungsblatt „Feste Neustadt“ lohnt sich!

können Sie nur durch einen Versuch widerlegen.

WOHNZIMMER, Nußbaum antik, schwerste Ausführung, 210 cm breit DM **595,-**
WOHNZIMMER, Macoré in Nußbaum mattiert, 200 cm breit DM **390,-**
Dito, mit hochglanzpolierten Oberschranktüren, 200 cm breit DM **420,-**
Diese Schränke sowie eine Reihe anderer Modelle in Nußbaum, Birnbaum, Rüster oder Kirschbaum finden Sie bei
Möbel-Kottsieper
Bergneustadt, Kölner Straße 349, Fernruf 5386

Wandern war noch nie so wichtig
Grashopper.
Schuhe sind da richtig!
SCHUHHAUS WINTERSOHL
Bergneustadt, Am Rathaus
-Werkstatt · Parkplatz vor und hinter dem Haus

Der Seelöwe kommt ohne Brille aus,
wenn seine Augen schmerzen. Wenn aber Ihre Augen weh tun, ist es ein Zeichen der Überanstrengung. Helfen Sie sich mit richtig angepaßten Augengläsern von
Dugena **Halbach** BERGNEUSTADT UHREN · OPTIK · SCHMUCK WMF

Ihre Buchhandlung am Ort
J. VONGEHR
Schreibwaren
Bergneustadt 1 · ☎ 42967

...ren noch nicht!
...der „Feste Neustadt“
...ans - Jeans - Jeans
...eider, Röcke, Blusen, Hosen
... Damen und Kinder
...ans - Jeans - Jeans

DICK ABER **CHIC**
Mode für Größen 42 bis 52
Bergneustadt
Burstenstraße 20 · Tel. 02261/44942

Sicher wie Rallyefahren.
...andkasten.
...elm.
...Nummer
Sparkasse Gummersbach

...ie
Café knott
...ortiment
...genheiten mit Dekoration
...en
...Kölner Str. 295 ● ☎ (0 22 61) 4 17 65

... wenn es um Ihren Kopf geht!
Wir beraten Sie gerne
Hutsalon Anneliese Kühn
MODISTEN-MEISTERIN
Bergneustadt, Kölner Str. 209 · **Olpe,** Frankfurter Str. 20

Links: Uwe Binner, Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Bergneustadt und Dietmar Marx - Martinrea General Manager, die neuen Auszubildenden und der Vierte von rechts: Arthur Lutschinski - Ausbildungsleitung, daneben: Dustin Dittloff - Ausbilder, Gabriella Logarzo - Personalleitung und Walter Jordan - Museumsleiter.

• Azubistart bei Martinrea

Am 1. August 2022 haben 16 junge Frauen und Männer ihre Ausbildung bei Martinrea Bergneustadt GmbH begonnen.

Das Managementteam, vertreten durch Dietmar Marx (General Manager), Gabriella Logarzo (Personalleitung) und Arthur Lutschinski (Ausbildungsleitung), wünschen alles Gute und viel Erfolg beim Kennenlernen des anspruchsvollen, aber auch vielfältigen und spannenden Berufs.

Qualifizierter Nachwuchs ist für den Standort Bergneustadt die beste Investition. Das Ausbildungsteam hatte für die Einführung der jungen Auszubildenden ein umfangreiches Programm vorbereitet. Bevor die Tätigkeiten des Berufsalltags starten, hatte man sich am ersten Tag im Heimatmuseum Bergneustadt zusammengefunden, um dort gemeinsam Zeit zum Kennenlernen zu verbringen und das grundlegende Fundament für die Ausbildung zu schaffen.

In der darauffolgenden praktischen Ausbildung werden die Auszubildenden zahlreiche Abteilungen von Martinrea Bergneustadt kennenlernen und sich im Berufsschulunterricht das Wissen und die Kenntnisse für ihre weitere persönliche Karriere aneignen.

Für das Ausbildungsjahr 2023 nimmt Martinrea Bergneustadt GmbH schon jetzt Bewerbungen für eine Ausbildung oder ein duales Studium entgegen.

• Weltmusik aus Kenia mit Nina Ogots einzigartiger afro-europäischer Band

Im Rahmen ihrer German Tour 2022 kehrten Nina Ogot und ihre Band am 11. August auf die Bühne des Jägerhofs zurück.

„Gerne haben wir die Einladung nach Bergneustadt angenommen, obwohl es zwischen den zwei Auftritten am Vortag in Köln und am Folgetag in Berlin terminlich sehr eng war“, betonte Ogots Manager Norbert Nettekoven. „Aber wir wollten unbedingt zurück nach Bergneustadt,“ ergänzte die kenianische Bandleaderin und Songwriterin, „weil wir im vergangenen Jahr vom Publikum so herzlich empfangen worden sind.

Und anders als damals gab es diesmal keine Corona-Beschränkungen, so dass die Besucher nach Herzenslust tanzen und wippen konnten. Das hat uns besonders angespornt.“ Die Besucher dankten es der Band mit Standing Ovations und ließen sie nicht ohne mehrere Zugaben von der Bühne gehen.

Nina Ogot und ihre Band spielten kenianische Musik im Jägerhofsaal.

Nina Ogots Musik war nicht das, was man sich landläufig unter „afrikanisch“ vorstellt. Neben traditionellen landestypischen Rhythmen kennzeichneten satte Bläsersätze und farbenfrohe Melodien den kraftvollen Charakter ihrer Band.

Erstmals bereicherte ihre Landsfrau, die brillante Percussionistin Kasiva Mutua, die Bandperformance mit ihren vibrierenden Rhythmen. Im Mittelpunkt stand jedoch die Sängerin selbst mit ihrer warmen, klangschönen Stimme, aus deren Farbreichtum sie mit großer Souveränität schöpfte. Ihre Musik wirkte wie eine wohltuende Brise ostafrikanischer Wärme, Weite, Lebensfreude und Herzlichkeit.

Acht MusikerInnen aus Afrika und Europa nahmen das Publikum mit auf eine Reise in das moderne Kenia: eine spannende Mischung aus eigenen Songs ihres Albums, das sie 2019 im Wiedenester Tonstudie aufgenommen hatten, und neuen Kompositionen. Ogots charismatische Stimme und Bühnenpräsenz, ihre dynamische Musik und ihre reflektierten Texte fesselten nun auch die Zuhörer in Bergneustadt.

• Viel Spaß im Ferienspaß

Die Sommerferienspaßaktionen des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur wurden von den Kindern und Jugendlichen dankend angenommen. Gemeinsam mit Nurcan Arslan und Herbert Voss erlebten die Jugendlichen des Jugendtreffs zwei spannende Fahrradtouren durch den Wegeringhausener Tunnel und zum Eisenbahnmuseum in Dieringhausen.

Beim Ausflug in den Affen- und Vogelpark erfuhren die Jugendlichen einiges über die verschiedenen Tiere und durften sich am Ende noch in der Indoor-Halle austoben. Für die Kinder gab es einen Legonachmittag, bei dem es am Ende die unterschiedlichsten Bauwerke zu bewundern gab.

Auch das Strickcafé unter der Leitung von Doris Klaka wurde wieder dankend angenommen. Kinder sind hier immer herzlich willkommen, das Handwerk von den erfahrenen Damen zu erlernen.

Und auch die Kunstwerkstatt des Förderkreises für Kinder, Kunst und Kultur ist in den Ferien kreativ gewesen. Mit Naturmaterialien, Upcycling Produkten und viel Acrylfarbe und Ölkreide durften die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Die Handballer des TV Bergneustadt bilden gemeinsam mit dem TuS Derschlag die Spielgemeinschaft HBD Löwen Oberberg.

Sportliches aus der Feste

• Die Löwen sind los!

In diesem Jahr folgt mit dem Übergang der Seniorenmannschaften der zweite Schritt in der Spielgemeinschaft HBD Löwen Oberberg. HBD steht für Handball Bergneustadt Derschlag, also der Zusammenschluss der Handballabteilungen vom TV Bergneustadt und dem TuS Derschlag. Die gemeinsame Zukunft begann schon im letzten Jahr mit allen Jugendmannschaften. Nun folgt logischerweise der Seniorenbereich. Eine Damenmannschaft und vier Herrenmannschaften gehen in der Saison 2022/2023 an den Start, die bereits am 27. August beginnt.

Die erste Herrenmannschaft spielt in der Oberliga Mittelrhein und die zweite Herrenmannschaft (siehe Foto) wird in der Landesliga Mittelrhein um Punkte und Tore kämpfen. Spielorte sind die Sporthalle auf dem Bursten in Bergneustadt und die Sporthalle auf dem Epelberg in Derschlag an der Gesamtschule. Die ersten Heimspiele der Herren finden am Sonntag, den 4. September, in Derschlag statt.

Die Spielgemeinschaft ist breit aufgestellt. In vielen Schulen sind wir aktiv und wollen Kinder und Jugendliche für den Handballsport begeistern. Unsere Bundesfreiwilligendienstlerin, Johanna Röttger, wird in Zusammenarbeit mit den Schulen und den Sportlehrern versuchen, die gute Arbeit weiterzuführen und mit Leben zu füllen. Das ist der Grundstein für jede Jugendarbeit, um immer wieder neue Kinder zu gewinnen. Insgesamt neun Jugendmannschaften mit 20 Trainern gehen an den Start im Handballkreis Oberberg und im Handballverband Mittelrhein, beziehungsweise im Handballverband Niederrhein und in der gemeinsamen Regionalliga Nordrhein, wo unsere weibliche B-Jugend in der höchsten Jugendspielklasse für dieses Alter spielen wird. In Bergneustadt und in Derschlag wird trainiert und wir sind froh, dass wir für unsere cirka 200 Kinder und Jugendliche gute Bedingungen haben.

Alle Trainer und Betreuer freuen sich mit den Mannschaften auf die neue Saison und sind nach der intensiven Vorbereitung froh, endlich wieder auf Torejagd zu gehen und hoffentlich eine „normale“ Saison durchzuführen.

Der gesamte Handballvorstand der HBD Löwen Oberberg begrüßt alle Zuschauer und freut sich auf den Beginn der Saison 2022/2023.

• Friedhelm Julius Beucher bei der Verleihung des Lorbeerblatts durch den Bundespräsidenten

Wieder in Präsenz im Schloss Bellevue in Berlin fand die Verleihung des Silbernen Lorbeerblatts durch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier an die olympischen und paralympischen Medaillengewinner der Winterspiele von Peking statt. Mit dabei war auch der Bergneustädter Friedhelm Julius Beucher in seiner Funktion als Präsident des Deutschen Behindertensportverbandes.

In einem feierlichen Akt wurde den Sportlerinnen und Sportler unter Nennung der jeweiligen Leistung die höchste deutsche Sportauszeichnung überreicht. Bei einem Vorempfang des Bundespräsidenten mit Eric Frenzel (Nordische Kombination) und der Monoskifahrerin Anna-Lena Forster, die beide für das Team Deutschland nach der Ehrung Dankesworte sprachen, hob Beucher die immer stärker werdende Gleichbehandlung von olympischem und paralympischem Sport hervor, nicht zuletzt sichtbar geworden durch das gemeinsame Auftreten von Team Deutschland und Team Deutschland-Paralympics.

Bei der Berichterstattung sei allerdings trotz der positiven Entwicklung noch weiterhin Luft nach oben, sagt Friedhelm Julius Beucher. Er dankte dem Bundespräsidenten, den Beucher seit seiner Abgeordnetentätigkeit kennt, insbesondere für die stete Unterstützung der paralympischen Athletinnen und Athleten. Bei der Verleihung des Lorbeerblatts zeigte der Bundespräsident Respekt vor dem Auftritt des Teams in China und Anerkennung für die mutigen Worte und Botschaften.

Die Ausgezeichneten Sportler mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (hinten Mitte) und Friedhelm Julius Beucher (rechts). Bild: DBS

GZM Gebrüder Zwinge
Metallbau GmbH

Metallbau Stahlbau Service-Metall

Georg Zwinge: „Wir gestalten ihre persönliche Visitenkarte mit Hauseingangsanlagen aus unserer Fertigung!"

Wiesenstrasse 19
51702 Bergneustadt
Postfach 13 27
51691 Bergneustadt
Telefon: +49 (0) 22 61 - 54 92 30
Fax: +49 (0) 22 61 - 54 92 52
Internet: www.gebr-zwinge.de
E-Mail: info@gebr-zwinge.de

Senioren „WG"

Ein-Personen-Appartements

Leben und Wohnen im Fabrikschloss

Senioren WohnGemeinschaft | Bahnstr. 2 | B. Erbach
Fon: 02261/48806 | www.senioren-wg-bgn.de

Martin Ahman
Im Trauerfall
für Sie da!

AHMAN
BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer-, Baum-, See und alternative Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Individuelle Trauerfeiern und Reden
- Bestattungsvorsorge

bestattungen-ahman.de
02261 - 91 46 54

GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft eG
in Bergneustadt
Am Klitgen 3
51702 Bergneustadt
Telefon: 02261 94850
Fax: 02261 948519
E-Mail: info@gewosie-bvg.de
Internet: www.gewosie-bvg.de

GeWoSie

Ihr Zuhause in Bergneustadt

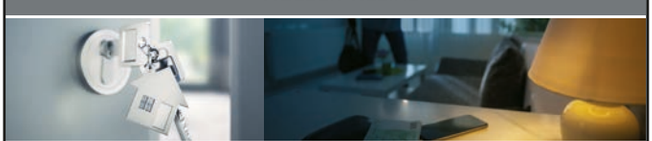
PFLEGEDIENST

Lydia Dirksen
Kölner Str. 246
51702 Bergneustadt
☎ 0 22 61/4 21 71

Unsere examinierten Pflegekräfte bieten:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung / Begleitdienst
- Fachgerechte Versorgung
- **Abrechnung mit allen Krankenkassen**

GRAVTEC
HOLGER KLEINE



SCHLÜSSELDIENST
24 H NOTDIENST
SCHLIESSANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK

AUF NUMMER SICHER GEHEN

ABUS BKS

Öffnungszeiten:
Mo bis Sa: 9.30 bis 13.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr: 14.30 bis 18.00 Uhr
Mi Nachmittag geschlossen

Kölner Str. 233
51702 Bergneustadt
Tel. 0 22 61 / 5 01 37 40
Fax 0 22 61 / 5 01 37 43
info@gravtec.de

Der Kader der 1. Mannschaft des SSV Bergneustadt.

- **Der SSV will sich mit der 1. Mannschaft im Mittelfeld etablieren**

Die 1. Mannschaft des SSV Bergneustadt hat die letzte Saison mit einem guten 10. Platz in der Kreisliga A abgeschlossen. „Ein Platz im sicheren Mittelfeld ist das Ziel für die kommende Saison“, so der Sportliche Leiter Manuel Niederhausen. Der Kader wurde mit Spielern aus der eigenen Jugend verstärkt. So stehen dem Trainer Marcel Walker (Bild links) eine gesunde Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern zur Verfügung.

Die 2. Mannschaft hat den Aufstieg in die Kreisliga C geschafft. „Nach drei Jahren, wurden wir endlich belohnt“ freute sich Niederhausen. „Dieser Aufstieg war ganz wichtig für den Unterbau der 1. Mannschaft.“ Die junge Mannschaft besteht aus Spielern, die die Jugend beim SSV Bergneustadt durchlebt haben.

Trainiert werden sie zur neuen Saison von Ersel Akdogan. Das Ziel ist es, die Klasse frühzeitig zu sichern.

- **TTC Schwalbe startet mit stark verändertem Kader in die Saison**

Für den TTC Schwalbe Bergneustadt steht die neue Bundesliga-Saison vor der Tür. Bei der Mannschaftsvorstellung am 7. August in der Neustädter Burstenhalle wurde die neue, stark veränderte Mannschaft vorgestellt. Mit zwei Neuzugängen und neuem Trainer aus eigenem Hause will man versuchen, die Playoffs zu erreichen.

„Wir haben auf jedem Fall eine neue schlagkräftige Mannschaft mit den Neuzugängen Omar Assar und Romain Ruiz“, sagt Spitzenspieler Benedikt Duda. Auch Alberto Mino habe in der letzten Saison bewiesen, dass er erstligatauglich ist. „Wir werden versuchen um die oberen Plätzen mitzuspielen und anzugreifen.“

Für Benedikt Duda stehen noch vor Erscheinen dieser Ausgabe von Bergneustadt im Blick auch die Europameisterschaften in München an. Zum Redaktionsschluss war er optimistisch und will versuchen, so viele Medaillen wie möglich zu holen.

Frederik Duda ist neuer Trainer des TTCs und ist damit Nachfolger von Yang Lei. Im Gegensatz zu seinem Bruder Benedikt formuliert er das Saisonziel etwas vorsichtiger. „Wir hoffen, dass wir in die Playoffs kommen, werden aber auch nach unten schauen müssen“, so der neue Cheftrainer. In den Playoff-Plätzen sieht er in erster Linie Mühlhausen, Fulda, Düsseldorf und Saarbrücken.

Die neuen Spieler gaben sich hochmotiviert und freuten sich auf die neuen Herausforderungen beim TTC. „Ich bin sehr aufgeregt hier zu spielen“, so der Ägypter Omar Assar, der aus dem Lächeln nicht herauskam. „Ich bin sehr freundlich von den Mannschaftskameraden, den Verantwortlichen und den Sponsoren hier in Bergneustadt aufgenommen worden. Ich will mein Bestes für die Mannschaft geben.“

Der zweite Neuzugang, Romain Ruiz, kommt aus Frankreich und hat schon immer nach Deutschland kommen wollen. „Der Verein hat ein gutes Konzept und ich will das Maximum für mich und den Verein erreichen“, so Ruiz.

Das neue Team des TTC Schwalbe Bergneustadt startet mit (v.l.) Romain Ruiz, Trainer Frederik Duda, Benedikt Duda, Omar Assar und Alberto Mino in die neue Bundesligasaison.

Der FC Wiedenest-Othetal freut sich über die Rückkehrer.

- **FC Wiedenest-Othetal begrüßt Rückkehrer**

Die Kaderplanung im Dörspe- und Othetal schreitet mit großen Schritten voran. „Mittlerweile freuen wir uns über neun externe Zugänge“, so der sportliche Leiter Dennis Falkenberg. „Besonders stolz sind wir, dass acht der neun Jungs in der Vergangenheit bereits unsere Farben getragen haben und jetzt wieder in ihrem Heimatverein kicken möchten.“

Mit Joshua Stoffel und Muhammed Melih Durgut schließen sich zwei Spieler ihrem ehemaligen Trainer David Svimbersky an und wechseln vom SSV Wildbergerhütte-Odenspiel zum FC Wiedenest-Othetal.

Der zahlenmäßig größte Block mit Justus Hinkelmann (U19), Serhat Mentese und Cihan Eryetli spielte bis zum Saisonende noch beim Lokalrivalen SSV Bergneustadt. Aus der U19 des FV Wiehl kommt mit Luis Immel ein hochtalentierter Mittelfeldallrounder. Darüber hinaus verstärken Marc Roser (SV Morsbach), Luca Ziegenhagel (DJK Gummersbach) und Lukas Rüsche (zuletzt Borussia Derschlag) die Mannschaften im Kampf um Punkte.

Unterstützt wird Svimbersky in Zukunft von Robin Faulenbach, der im Anschluss an seine aktive Karriere die Position als Co-Trainer einnehmen wird. „Ein Großteil der aktuellen Spieler hat bereits seine Zusage für die kommende Saison gegeben. Zusammen mit den Neuzugängen haben wir breite, aber auch in der Spitze sehr gut besetzte Kader, die für großen Konkurrenzkampf sorgen werden“, blickt Falkenberg zuversichtlich auf die kommende Spielzeit.

- **FC Wiedenest-Othetal - Kuba übernimmt von Müller**

Der FC Wiedenest-Othetal ist auf der Suche nach einem neuen Coach für seine 2. Mannschaft fündig geworden. Der bisherige Trainer Mirko Müller hatte bereits vor der Saison signalisiert, dass er nur für eine Spielzeit zur Verfügung steht.

Nach einer intensiven Suche kann nun Ralf Kuba als Nachfolger präsentiert werden. Laut sportlichem Leiter Dennis Falkenberg waren bereits die ersten Gespräche äußerst vielversprechend. „Ralf hat sofort signalisiert, dass er von unserem Konzept überzeugt ist“, so Falkenberg. „Im Gegenzug war für uns klar, dass er der perfekte Kandidat für die Weiterentwicklung unserer Zweiten ist.“ Nach zwischenzeitlichen Schwierigkeiten konnte sich der FCWO II in der abgelaufenen Saison noch in der oberen Tabellenhälfte etablieren.

„Wir freuen uns nach Jahren wieder einen externen Trainer mit neuen Reizen und Ideen für die Reserve gefunden zu haben und werden weiter daran arbeiten, die Zweite mit lokalen Jungs und Jugendspielern als Unterbau der Ersten zu etablieren.“ so Falkenberg weiter. Kuba wird nach seinen letzten Trainerstationen beim 1.FC Gummersbach und als Co-Trainer beim SSV Nümbrecht II nun im Dörspe- und Othetal aktiv.

- **Stadtsportverband zieht Bilanz**

Nachdem die Jahreshauptversammlung des Stadtsportverbandes Bergneustadt (SSVB) im vergangenen Jahr coronabedingt nicht stattgefunden hat, kamen die Mitglieder am 21. Juni wieder im Krawinkel-Saal zusammen. Mangels Veranstaltungen fiel der Bericht des Vorsitzenden Detlef Kämmerer jedoch recht übersichtlich aus. Thematisiert hat er vor allem die Unterstützung der Vereine im Jahr 2021. So habe der SSVB auf die Erhebung der Mitgliedsbeiträge der Vereine verzichtet. Außerdem seien insgesamt 10.300 Euro an elf Vereine als sogenannte Corona-Hilfe zur Verfügung gestellt worden.

Bürgermeister Matthias Thul dankte dem SSVB und den Vereinen für ihr Engagement. Als gewählter Versammlungsleiter führte er die Wahl des 1. Vorsitzenden durch. Detlef Kämmerer wurde, wie auch alle weiteren Vorstandsmitglieder, einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Der Vorstand setzt sich somit nach wie vor zusammen aus dem Vorsitzenden und Geschäftsführer Kämmerer, Silvia König (Stellv. Vorsitzende), Eckhard Schäbitz (Stellv. Geschäftsführer), Kassenwart Boris Hausmann, Sportwart Karl-Heinz Opitz sowie Heike Jaeger (Jugendwart Schulen), Sebastian Besting (Jugendwart Vereine) und Frauenwartin Sabine Zimmermann. Als Beisitzer wurden Ingo Bockemühl, Sabine Schiewe-Kleinjung, Volker Haselbach und Christian Spiel gewählt.

Heike Jaeger berichtete als verantwortliche Stützpunktleiterin von insgesamt 151 abgelegten Sportabzeichen im vergangenen Jahr, 92 Abzeichen weniger als im Vorjahr. Der TV Wiedenest-Pernze stellte 2021 mit 118 abgelegten Sportabzeichen erneut die stärkste Gruppe. Für 2022 sei laut Kämmerer neben dem 40. AggerEnergie- und Sparkassen-Nachtlauf

Der Vorstand des Bergneustädter Stadtsportverbandes mit Bürgermeister Matthias Thul.

Merle Prior auf ihrem Islandhengst Bylur holte sich in Sankt Peter-Ording den Deutschen Meistertitel in der Dressur.

auch der Große Sportabend geplant. Als Gast soll beim Sportabend der Sprinter und mehrfache Welt- und Europameister mit besonderem Handycap, Johannes Floors, zugegen sein.

- **Deutsche Meisterin kommt aus Bergneustadt**

Ein Highlight in ihrem reiterlichen Werdegang erreichte diesen Sommer Merle Prior mit ihrem Islandhengst Bylur vom Narzissental. Die 35-jährige Bergneustädterin erritt sich im norddeutschen Sankt Peter-Ording den Deutschen Meistertitel in der Dressur.

Schon seit Kindesbeinen an ist Merle Prior dem Pferdevirus verfallen. Das erste eigene Pony bekam die damals Neunjährige von ihren Eltern zu Weihnachten geschenkt. Nach dem erfolgreichen Abschluss eines Studiums der Sprachwissenschaften stand für Merle Prior schnell fest, dass sie beruflich lieber fest im Sattel sitzen wollte. Nach mehrjähriger Tätigkeit in einem renommierten Dressurstall im Bergischen Land zog es sie nach Bergneustadt-Attenbach auf das Islandpferdegestüt Kirchewald.

Seit sieben Jahren bildet sie dort Islandpferde aus, gibt Reitunterricht und bietet Reitkurse an. Dort begegnete sie auch ihrem Hengst Bylur vom Narzissental. Bylur ist ein Islandpferdehengst, der neben seinen Grundgangarten Schritt, Trab und Galopp auch Tölt, eine Spezialgangart der Islandpferde, beherrscht.

Statt ihn wie geplant auszubilden und als Verkaufspferd anzubieten, behielt sie ihn. Seitdem stehen für die beiden regelmäßig Turnierteilnahmen auf dem Programm. Bei sehr guten Erfolgen konnte sich das Paar für eine Teilnahme an der diesjährigen Deutschen Meisterschaft für Islandpferde qualifizieren. Erklärtes Ziel für die frischgebackene Pferdewirtschaftsmeisterin war der Sprung ins C-Finale in einer der Prüfungen.

Die Erwartungen wurden bei weitem übertroffen. So konnte sich das Paar in einer Töltprüfung einen Platz im B-Finale sichern und schloss diese Prüfung mit einem sehr guten zehnten Platz ab. Am darauffolgenden Tag sicherten Merle Prior und Bylur sich den Deutschen Meistertitel in einer schweren Dressurkür. Auch bei der Dressurkombination standen sie ganz oben auf dem Treppchen. Wenn man Merle Prior nach ihren Zielen für die nächsten Deutsche Meisterschaft der Islandpferde fragt: „Ich möchte meinen Meistertitel in der Dressur natürlich verteidigen und vielleicht klappt es im nächsten Jahr ja auch mit einem Ritt ins A-Finale."

- **Zu Fuß durch den Tunnel nach Hützemert**

Nach zweijähriger Pause richtete der TuS Belmicke am 1. Augustwochenende seinen 34. Internationalen Wandertag aus. Bei schönstem, klarem Wetter trafen sich über 500 Wanderfreunde am Belmicker Annaheim. Angeboten wurde ihnen eine sechs, zehn und 20 Kilometer lange Strecke mit teilweise unbeschreiblicher Fernsicht bis hinunter zum Siebengebirge.

„Wir sind froh, nach der langen Corona-Pause wieder unseren Wandertag anbieten zu können", freute sich Belmickes Wanderwart Jörg Franzel. Viele Vereine hätten die letzten beiden Jahre nicht überlebt. „Wir haben im Vorfeld viel Werbung auch vor Ort gemacht. Wir sind zu den Wandervereinen nach Siegen gereist und haben unsere Wanderfreunde im Westerwald besucht." Zudem wurde in den einschlägigen Internetseiten auf den Wandertag aufmerksam gemacht.

Diesmal verliefen die Wanderstrecken anders als die Jahre zuvor. So führten die beiden langen Wege nach Feldmannshof und von dort aus als Highlight durch den ehemaligen Eisenbahntunnel oberhalb von Pernze nach Hützemert. Die Zehner wanderten durch Hützemert, während die 20 Kilometer Strecke über Wegringhausen zum Flughafen auf dem Dümpel führte. „Durch dem Tunnel sind wir schon mal gelaufen, aber auf dem Dümpel sind wir noch nie gewesen", so Franzel. Schließlich führten alle Strecken zurück zum Annaheim.

Auch aus der Verwaltung gab es Wanderer: (v.l.) Uwe Binner mit Ehefrau Annette, Bürgermeister Matthias Thul mit Lebensgefährtin Katharina Heymann, Kai Hoseus und Wanderwart Jörg Franzel.

#KlimaschutzBergneustadt - Wettbewerb Stadtradeln

Tipps und Infos von der Klimaschutzmanagerin der Stadt Bergneustadt, Nora Leidig.

Bergneustadt tritt in die Pedale für mehr Klimaschutz, Radförderung und Lebensqualität

Am Sonntag, den 4. September, startet im Oberbergischen Kreis das diesjährige STADTRADELN – und auch Bergneustadt ist wieder dabei. Bereits zum zweiten Mal nehmen die Bergneustädterinnen und Bergneustädter an dem 21-tägigen Wettbewerb des Klima-Bündnisses teil. Alle, die in Bergneustadt leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, können mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln.

Es geht um den Spaß am Fahrradfahren, um die Auszeichnung der aktivsten Teams und vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Egal ob auf dem Weg zur Arbeit, in der Freizeit oder im Urlaub und egal ob mit Mountainbike, Rennrad, Freizeitrad oder E-Bike - jeder Kilometer zählt und vermeidet CO2, besonders wenn er sonst mit dem Auto zurückgelegt worden wäre.

Und so geht's:

1. **Anmelden unter www.stadtradeln.de/bergneustadt**
2. **Einem bestehenden Team beitreten oder neues Team gründen**
3. **Radeln was das Zeug hält**
4. **Kilometer eintragen: automatisch per STADTRADLEN-App oder manuell in den Radelkalender auf der STADTRADELN-Webseite.**

Im Jahr 2021 legten in Bergneustadt 85 Radelnde in 11 Teams 15.534 Kilometer zurück. Das wollen wir dieses Jahr überbieten!

Schulteams können parallel zum STADTRADELN auch beim Schulradeln Nordrhein-Westfalen mitmachen, das an den 21-tägigen Aktionszeitraums von STADTRADELN gekoppelt ist.

Weitere Informationen unter www.stadtradeln.de.

40. Bergneustädter

AggerEnergie- und Sparkassen-Jubiläums - NACHTLAUF

Freitag, 02. September 2022, Rathausplatz

18:30	**800 m**	**Bambini/ Inklusionslauf**	(U8 w/m 2015 und jünger)
19:15	**2,3 km**	**Schülerlauf**	(U14 w/m 2009 - 2014)
19:45	**3,2 km**	**Jedermannlauf**	(ab Jahrgang w/m 2008 und älter)
20:15	**6,2 km**	**Hauptlauf**	(ab Jahrgang w/m 2008 und älter)
21:00	**10 km**	**Volkslauf**	(ab Jahrgang w/m 2008 und älter)
21:00	**6,2 km**	**Walker**	(ohne Altersbeschränkung)

www.bergneustadt.de

powered by

AggerEnergie

Sparkasse Gummersbach

Die Immobilie im Blickpunkt

Sinkende Umsatzzahlen und überwiegend steigende Preise.

Die Anzahl der getätigten Käufe lag im ersten Halbjahr 2022 unter dem Vorjahresniveau. Bis Ende Juni wurden dem Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Oberbergischen Kreis 1785 Notarverträge zur Auswertung übermittelt, 9 % weniger wie im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der Geldumsatz dieser ausgewerteten Kaufverträge betrug rund 350 Mio. Euro. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einer Abnahme von rund. 6 %.

Die Preise für Bauland mit Flächen zwischen 300 und 1300 m² sind im ersten Halbjahr 2022 um durchschnittlich 9 % gestiegen. Die durchschnittliche Bauplatzgröße in OBK betrug rund 740 m², welcher im Nordkreis (Radevormwald, Hückeswagen, Wipperfürth, Lindlar) mit durchschnittlich 125.000 Euro gehandelt wurde. Im Mittelkreis (Marienheide, Gummersbach, Engelskirchen, Wiehl) wurde für einen Bauplatz rund 105.000 Euro und im Südkreis (Bergneustadt, Reichshof, Nümbrecht, Morsbach, Waldbröl) rund 85.000 Euro gezahlt.

Der Durchschnittswert für landwirtschaftlich genutzte Flächen lag mit 1,60 Euro/m² rund 10 % über dem Niveau des aktuellen Bodenrichtwerts. Die Preise von Waldflächen variieren, resultierend aus divergenten Zustandsmerkmalen (Trockenheit / Borkenkäfer). Im ersten Halbjahr wurden durchschnittlich 1,30 Euro/m² für Laubwald (+13 %), 0,95 Euro/m² für Mischwald (17 %) und 0,85 Euro/m² für Nadelwald (gleichbleibend) gezahlt. Der Wert für Flächen ohne Aufwuchs liegt mit 0,50 Euro/m² ebenfalls auf dem Vorjahresniveau.

Die Preise für freistehende Ein- und Zweifamilienhäuser (Grundstücksgrößen zwischen 350 und 800 m²) sind im Mittel um 3 % gestiegen. Im Nordkreis lag der Durchschnittswert einer solchen Immobilie bei rund 284.000 Euro (-8 %), im Mittelkreis bei rund 272.000 Euro (+6 %) und im Südkreis bei rund 251.000 Euro (+11 %). Je nach Baujahr, Lage, Ausstattung und Beschaffenheit variieren die Kaufpreise stark. In diesem Punkt ist der Gutachterausschuss auf die Mitwirkung der Käufer angewiesen.

Der Durchschnittswert einer Neubaueigentumswohnung liegt mit 3.700 Euro/m² über dem Vorjahresniveau (+10 %). Die Preise von gebrauchten Eigentumswohnungen (ETW) jüngeren Baujahres sind ebenfalls gestiegen. In der Baujahresgruppe 1950 – 1974 wurden durchschnittlich 1.370 Euro/m²-Wohnfläche (+12 %) gezahlt, für die ETW der Baujahresgruppe 1975 bis 1995 rund 1.770 Euro/m²-Waldfläche (+11 %) und rd. 2.170 Euro/m²- Waldfläche (+2 %) für die Baujahresgruppe 1996 bis 2010. Im Einzelnen ist der Wert einer ETW natürlich stark abhängig von der Lage, dem Baujahr, der Bauausführung, der Ausstattung und den besonderen objektspezifischen Besonderheiten.

Im ersten Halbjahr 2022 wurden im Vergleich zum ersten Halbjahr 2021 rund 3 % weniger bebaute Kauffälle registriert. Ebenso wurden 23 % weniger Wohnungen und 43 % weniger Bauplätze verkauft. Gleichzeitig wurden jedoch 11 % mehr Land- und Forstwirtschaftliche Flächen veräußert.

Die weitere Marktentwicklung wird zeigen, ob ein Wendepunkt der Preissteigerung erreicht ist.

Dörfer stärken: Oberbergischer Kreis bietet erneut Dorfgespräche an

Der Oberbergische Kreis wird auch in 2022 die Veranstaltungsreihe Dorfgespräche durchführen. Die Dorfgespräche ermöglichen den direkten und persönlichen Austausch zwischen den Akteurinnen und Akteuren in den Dörfern und dem Oberbergischen Kreis.

Im Rahmen der einzelnen Veranstaltungen werden die Potentiale und Herausforderungen der Region thematisiert und aktuelle Informationen zur Dorfentwicklung an die Teilnehmenden weitergegeben.

„Die Dorfgespräche haben sich als direkter Gesprächskanal zwischen den Dorfgemeinschaften und dem Oberbergischen Kreis bewährt. Der gemeinsame Austausch verdeutlicht, was die Dorfvereine brauchen, was die Anliegen der Dorfgemeinschaften sind und an welcher Stelle der Oberbergische Kreis unterstützen kann.“, erläutert Planungsdezernent Frank Herhaus.

Die Gespräche, die vom Dorfservice Oberberg der Kreisverwaltung durchgeführt werden, finden an mehreren Orten im Oberbergischen Kreis statt. Dörfer aus Gummersbach und Bergneustadt haben ihr Dorfgespräch am 5. September in der Gaststätte Jäger in Gummersbach-Hülsenbusch.

Für das Bergneustädter Dorfgespräch erfolgt die Anmeldungen bei Stefan Nickel unter: stefan.nickel@obk.de oder per Telefon unter 02261 88-6131.

„Auch über die Dorfgespräche hinaus bietet der Oberbergischen Kreis zahlreiche Angebote zur Unterstützung der Dorfgemeinschaften an. Im Herbst findet die Zukunftswerkstatt Dorf mit einem neuen Konzept statt und in 2023 wird es auch wieder einen Oberbergischen Dorftag geben. Darüber hinaus sind im Herbst dieses Jahres weitere Fortbildungsangebote für Dorfvereine geplant“, stellt Frank Herhaus bereits in Aussicht.

Mit dem Dorfservice Oberberg hat der Kreis seit Herbst 2020 zwei feste Kontaktpersonen in der Dorfentwicklung für die Belange und Anliegen der Dörfer installiert, die bei der Planung und Umsetzung der Projekte in den Dörfern unterstützen. Der Dorfservice ist exklusiv für die Menschen in den Dörfern und ihre Anliegen da. Er begleitet unter anderem bei der Suche nach Ansprechpersonen, der Fördermittelakquise und der Vernetzung mit anderen Dörfern.

Die Möglichkeiten der Zusammenarbeit sind sehr vielfältig: In einem geplanten Projekt geht es nicht wie geplant voran? Wo sind die richtigen Ansprechpersonen innerhalb der Verwaltung oder die passenden Kooperationspartner zu finden? Beratung bei der Suche nach einem geeigneten Förderprogramm und dem Ausfüllen des dazugehörigen Antrags wird gewünscht? Oder bei der Suche nach Nachwuchs für den Dorfverein wird Unterstützung gebraucht.

In der ersten Jahreshälfte hat der Kreis zudem über die „Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer“ 21 Dorfgemeinschaften finanzielle Unterstützung zukommen lassen. Die Umsetzung erfolgt bis zum Ende des Jahres durch die Dorfgemeinschaften, sofern gewünscht, auch in Zusammenarbeit mit dem Dorfservice Oberberg.

Feiern über den Dächern von Bergneustadt

- Jubiläen
- Hochzeiten
- Geburtstage
- Familienfeiern
- Firmenveranstaltungen
- und vieles mehr

PHÖNIX
HOTEL
TAGUNGSZENTRUM
RESTAURANT
CAFÉ
****

PHÖNIX Hotel, Am Räschen 2, 51702 Berngeustadt
Tel.: 02261 9486 - 0, info@phoenix-hotel.de, www.phoenix-hotel.de

Was? Wo? Wann?

Veranstaltungen bis einschließlich 5. Oktober 2022

24. August

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
18.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

29. August

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Integration
18.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

31. August

Sitzung des Stadtrates
18.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

2. September

40. Bergneustädter AggerEnergie- und Sparkassen Nachtlauf

4. September

Kleintiermarkt
11.00 - 14.00 Uhr Parkplatz des Hagebaumarktes, Brückenstr. 1 a
Veranstalter: Dr. W. Schmidt, Am Bromberg 6, 51580 Reichshof

9. September

Tauschtage des Briefmarkensammler-Vereins
20.00 Uhr Ev. Gemeindezentrum, Eingang Burgstraße

17. September

„Hackenberg feiert“ – Stadtteilfest Hackenberg

11.00 – 21.00 Uhr Löhstraße – (GGS, Sporthalle, KiTa Krümelkiste, Ev.-Freikirchl. Gemeinde)
Veranstalter: Stadt Bergneustadt, BGS Hackenberg, Tel.: 02261/949591

18. September

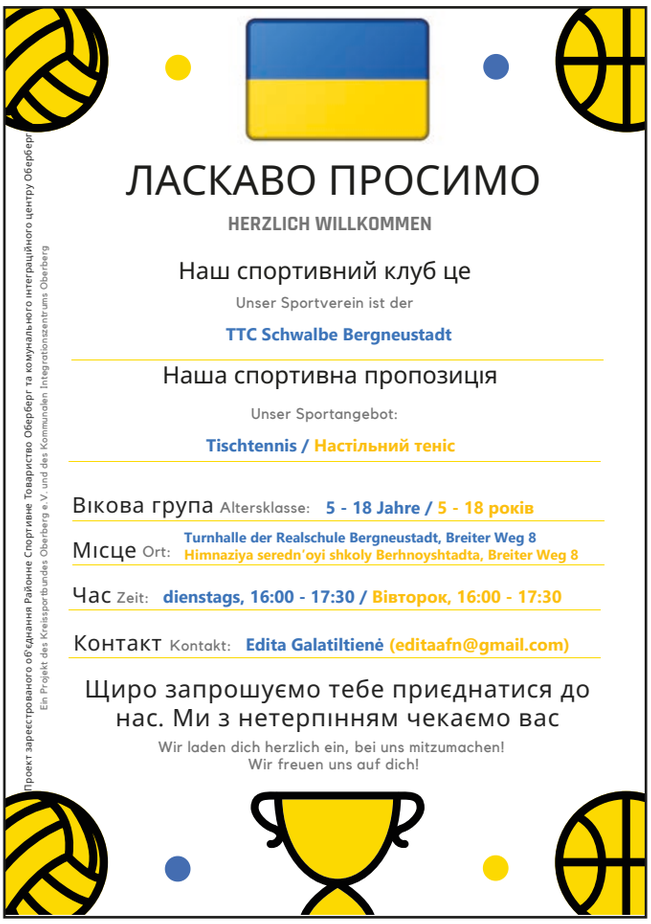
Trödelmarkt
11.00 - 17.00 Uhr überdachter REWE-Markt, Stadionstr. 9
Veranstalter: Veranstaltungsbüro Grote & Hiller e. K., Bahnweg 9, 51588 Nümbrecht, Tel.: 02293/539

30. September

Tauschtage des Briefmarkensammler-Vereins
20.00 Uhr Ev. Gemeindezentrum, Eingang Burgstraße

2. Oktober

Kleintiermarkt
11.00 – 14.00 Uhr Parkplatz des Hagebaumarktes, Brückenstr. 1 a
Veranstalter: Dr. W. Schmidt, Am Bromberg 6, 51580 Reichshof



sozialstiftungoberberg
Wir stiften zum Guten an! www.sozialstiftung-oberberg.de

Sozialstiftung Oberberg, Kölner Straße 259 in Bergneustadt

Infos unter: www.sozialstiftung-oberberg.de

E-Mail: info@sozialstiftung-oberberg.de

JÄGERHOF
Bühne
Begegnung
Bergneustadt

18.09.2022
SCHELLACK DISCO - Grammophonmusik der goldenen 20er und 30er

24.09.2022
ROTKÄPPCHEN - Marionettentheater LängDros
EINTRITT 5€

24.09.2022
NACHTFREQUENZ - Open Stage - NACHT DER JUGENTKULTUR

02.10.2022
KÜRBISFEST IM JÄGERHOF

Weitere Infos unter:
www.jaegerhof-bergneustadt.de/spielplan

Dulle sticht Alte - Doppelkopf im Jägerhof

Wer sich für Doppelkopf interessiert, ist an den Spielabenden, jedem zweiten Donnerstag im Monat, ab 18 Uhr, in die Jägerhof-Gaststätte eingeladen.

Wache 2.0

Spenden für die Sicherheit

Die DLRG Station am Jugendzeltplatz an der Aggertalsperre soll renoviert und auf den neusten Stand gebracht werden. Die Wachstation genügt nicht mehr den vielfältigen Aufgaben der DLRG-Ortsgruppe Bergneustadt. Daher bildet die Gruppe um Spenden, damit der Besuch an der Aggertalsperre weiterhin gut gesichert werden kann.

Hier können Sie spenden: www.wache-2-0.de

Ehrenamt – Ja, bitte! Wir suchen Sie!

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter zur Unterstützung bei Feiern, Festlichkeiten und Veranstaltungen!

Besuchen Sie uns und lernen Sie uns kennen!

Wir freuen uns auf Sie!

evergreen Pflege- und Betreuungszentrum
Bahnstraße 7 51702 Bergneustadt Telefon 02261 50 11 80
bergneustadt@evergreen-gruppe.de www.evergreen-gruppe.de

SchauspielHaus

03.09. 17.00 Uhr Wiedereröffnung des renovierten Theater-Bistros

03.09. 20.00 Uhr JOHANNES KIRCHBERG (Hamburg) „Testsieger!“ Chanson-Kabarett

04.09. 20.00 Uhr MANGATA TRIO feat. HAMIDREZA RAHBARALAM (Iran/D) - Weltmusik/Jazz

10.09. 20.00 Uhr ANNA PIECHOTTA (Cochem a.d.M.) „Liebeslieder zum Entlieben“ - Musikkabarett

12.09. 20.00 Uhr BLUE MONDAY #16 - Ryan Carniaux- tp; Christian Ramond- b; Peter Kahlenborn- dr; Stefan Heidtmann- p

14.09. 20.00 Uhr NEKTARIOS VLACHOPOULOS (Köln) - „Das Problem sind die Leute“ - Kabarett; Vorpremiere17.09. 20.00 Uhr

17.09. 20.00 Uhr DIE GELIEBTE STIMME von Jean Cocteau mit Carola Rink

23.09. 20.00 Uhr BETWEEN & BEYOND (GM/Engelskirchen/Wuppertal/Bergneustadt) - Fusion, Jazz, Rock

30.09. 20.00 Uhr ROGER HANSCHEL (Köln) „Free at Last“ - Saxophon Solo

01.10. 20.00 Uhr FUßPFLEGE DELUXE (Köln) „Mutausbruch“ - Kabarett

---

Schauspielhaus Bergneustadt - Kölner Str. 273
VORVERKAUF / Eintrittskarten:
Im Bistro des SchauspielHaus oder unter 02261- 470389 – tägl. ab 18:00 Uhr –
info@schauspielhaus-bergneustadt.de | www.schauspielhaus-bergneustadt.de
www.westticket.de
www.koelnticket.de (print@home)

Das Repair Café Bergneustadt öffnet wieder - Rat und Hilfe an jedem 3. Samstag im Monat

Repair Café

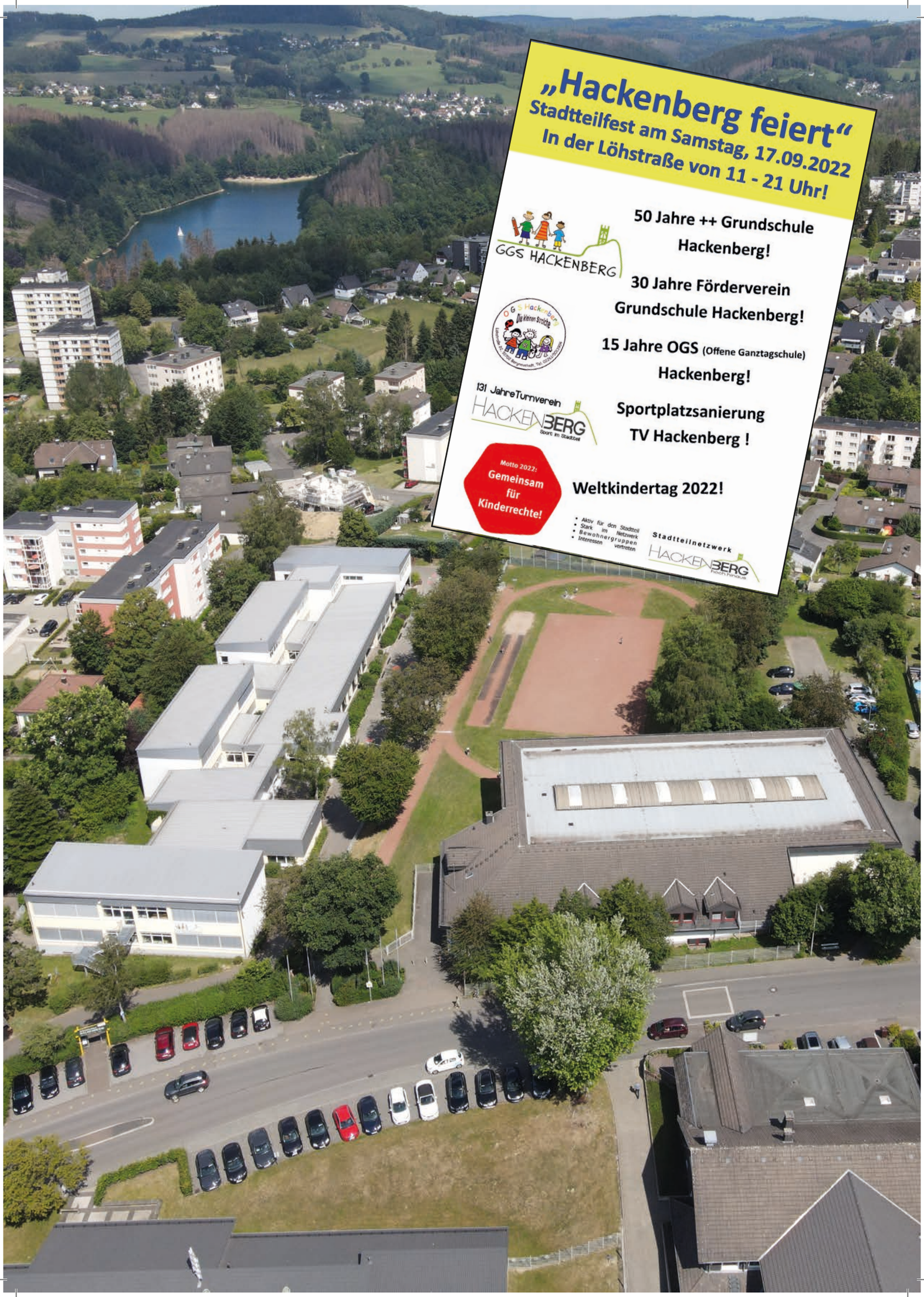
Das Repair Café am Standort der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises in Bergneustadt öffnet wieder regelmäßig an jedem 3. Samstag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Bergneustädter Tafel, Kölner Str. 259, seine Reparaturwekstatt.

Die nächsten Termine sind am 17. September und 15. Oktober.

Das Repair Café gibt Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, im Rahmen von Nachbarschaftshilfe zumeist defekte Elektrogeräte, beschädigte Gegenstände oder Kleidung von einem ehrenamtlichen Team reparieren zu lassen, die ansonsten weggeworfen würden.

Wichtig: Der Zutritt ist nur mit vollständiger Impfung und für Genesene erlaubt (2G-Regelung).

Weitere Informationen zu den Repair Cafés der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises erhalten Sie auf www.obk.de/repaircafe.


„Hackenberg feiert“
Stadtteilfest am Samstag, 17.09.2022
In der Löhstraße von 11 - 21 Uhr!
GGS HACKENBERG
50 Jahre ++ Grundschule Hackenberg!
30 Jahre Förderverein Grundschule Hackenberg!
15 Jahre OGS (Offene Ganztagschule) Hackenberg!
131 Jahre Turnverein
HACKENBERG
Sport im Stadtteil
Sportplatzsanierung TV Hackenberg !
Motto 2022:
Gemeinsam für Kinderrechte!
Weltkindertag 2022!
Aktiv für den Stadtteil
Stark im Netzwerk
Bewohnergruppen vertreten
Interessen
Stadtteilnetzwerk
HACKENBERG

Schützenverein Pernze-Wiedenest

von 1921 e.V.

101. Schützenfest 2022

Freitag, den 26.08.2022

ab 18.00 Uhr, Einlass Festkommers zum 100. Jubiläum
19.30 Uhr, Zapfenstreich
anschließend: Musik im Festzelt mit dem **DJ Bernd**,

Samstag, den 27.08.2022

ab 13.30 Uhr, Antreten der Vereine an der Gaststätte Feldmann, anschließend Festzug zum Schützenplatz mit Kranzniederlegung am Ehrenmal,
15.00 Uhr, **Kinderkönigsvogelschießen, Prinzenvogelschießen, Königsvogelschießen,**
19.30 Uhr, Antreten des Hofstaats vor dem Festzelt
ca. 20.00 Uhr, Empfang der Gastvereine,
anschließend Livemusik mit der Tanzband „**De Fruende**“,

Sonntag, den 28.08.2022

09.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst unter der Mitwirkung des MV Wegeringhausen,
anschließend: Frühschoppen unter der Mitwirkung des Musikvereins Wegeringhausen, Ehrung verdienter Schützen,
14.00 Uhr, Antreten der Vereine zum großen Festumzug in Wiedenest/Bahnhofstr.
14:30 Uhr, Festzug zum Schützenplatz, Kaffee und Kuchen im Festzelt,
18.00 Uhr, Krönung der neuen Majestäten durch den Bürgermeister,
anschließend: Ausklang im Festzelt mit dem Musikvereins Wegeringhausen,
20.00 Uhr, Ziehung Tombola „150 Jahre Treffsicher“

Montag, den 29.08.2022

14.00 Uhr, Abholung der Königsfahne beim alten König,
16.00 Uhr, Kirmes auf dem Festplatz,
ab 18.00 Uhr, AfterWork-Party im Festzelt mit dem **DJ Kippse**

www.ev-altenheim.de

Tagespflege

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

EVANGELISCHES ALTENHEIM BERGNEUSTADT

Sie brauchen Entlastung im Pflegealltag?

Die Tagespflege im Dietrich-Bonhoeffer-Haus entlastet Sie bei der Pflege Ihrer Angehörigen mit Demenz.

- ☑ Geschützter Wohn- und Gartenbereich
- ☑ Spezialisierte Fachkräfte für Demenz
- ☑ Fahrdienst
- ☑ Umfassende und liebevolle Betreuung
- ☑ Möglichkeit eines Schnuppertages

Verwenden Sie die **zusätzlichen Leistungen** der Pflegekasse für die Tagespflege (Pflegegrad 2 bis 5). Keine Anrechnung auf das Pflegegeld!

Gerne nehmen wir uns Zeit, Ihnen unser Haus und unsere Möglichkeiten zu zeigen. Erfahren Sie dabei auch mehr über den Umfang der Kostenübernahme durch die Pflegekassen.
Wir freuen uns auf Sie!

Informationen: 02261-9414-90
Anne Döpp 02261-54651-0

Ev. Altenheim Bergneustadt gGmbH
Dietrich-Bonhoeffer-Haus | Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4 | 51702 Bergneustadt
Fax: 02261 -54 65 1 -103 | E-Mail: info@ev-altenheim.de

Die Parkplatzanlage im Bereich der „Neuen Mitte“ ist bereits im Bau. Der Einzug der ALDI-Gruppe ist für den Herbst diesen Jahres geplant.

24. September, 15 Uhr - Kaffeekonzert im Gemeindesaal an der Altstadtkirche

Die Chorgemeinschaft Liederkranz Bergneustadt unter der Chorleitung von Ralf Zimmermann freut sich nach dreijähriger Corona-Pause wieder zum traditionellen **„Kaffeekonzert" am Samstag, den 24. September, um 15:00 Uhr in den Gemeindesaal der Altstadtkirche** einzuladen. Der Eintritt ist frei; für selbstgebackenen Kuchen und Getränke wird ein geringer Betrag erhoben.

Ralf Zimmermann wird mit fröhlichen Liedern – auch zum Mitsingen – und bunten Sketchen durch das Programm führen. Die Chorgemeinschaft freut sich wie immer auf Ihren Besuch. Wer zu diesem Konzert unsere Sopranistinnen unterstützen möchte – unabhängig von einer Mitgliedschaft im Chor – ist herzlich willkommen. Vielleicht erweckt dieses unverbindliche Mitsingen bei der ein oder anderen Sängerin die Lust am Chorgesang. Die Anmeldung nimmt der 1. Vorsitzende Hans-Günter Hähn (Telefon: 02261/42512) entgegen.

Rentenberatungen finden telefonisch statt

Wegen der Corona-Situation finden die Beratungen durch die Versichertenberaterin Ingrid Grabandt-Lahr der Deutschen Rentenversicherung Bund weiterhin telefonisch statt. Eine persönliche Beratung vor Ort in der aktuellen Situation findet daher nicht statt.

„Bei fristwahrenden Anträgen melden Sie sich, damit finanzielle Nachteile ausgeschlossen werden, unter meiner Telefonnummer **02263-6590**", so Ingrid Grabandt-Lahr, Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung. Die Versichertenberatung bleibt auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässliches Bindeglied zwischen der gesetzlichen Rentenversicherung und den Versicherten, Rentnerinnen und Rentner.

Die Senioren- und Pflegeberatung informiert: Pflege geht jeden an!

Manchmal kündigt es sich lange an, manchmal ist man plötzlich damit konfrontiert. Ein Familienmitglied braucht nicht nur gelegentlich Hilfe, sondern dauerhafte Pflege. Dann ändert sich sowohl für die Betroffenen als auch für die Pflegenden so einiges. Es entstehen viele Fragen.

Die Senioren- und Pflegeberatungsstelle der Stadt Bergneustadt gibt Orientierung und Information zu allen Fragen rund um das Alter und richtet sich insbesondere an Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit bedrohte Personen und deren Angehörige.

Die Pflegeberatung

- ist trägerunabhängig, neutral und kostenlos
- berät Pflegebedürftige und ihre Angehörigen über die möglichen ambulanten, teilstationären und ergänzenden Hilfen
- informiert über Finanzierungsmöglichkeiten, Pflegegrade, -leistungen, -hilfsmittel, Kurzzeitpflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen, ambulante Pflegedienste, Pflegeheime, Essen auf Rädern, Hausnotrufe, hauswirtschaftliche Hilfen und Betreuungsdienste
- unterstützt in Krisensituationen
- bietet Hausbesuche an

Ansprechpartnerin:
Ilse Müllenschläder, Stadt Bergneustadt
Fachbereich 3 – Bildung, Soziales, Ordnung
Telefon: 02261/404-213
oder per Mail: ilse.muellenschlaeder@bergneustadt.de

SPD Bürgersprechstunde

Die SPD Bergneustadt bietet jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr eine Bürgersprechstunde im SPD BürgerTreff (Kölner Str. 215) am Deutschen Eck an. In dieser Zeit stehen Mitglieder des Vorstandes und der Stadtratsfraktion persönlich und auch telefonisch (0157 8784 1994) für Gespräche zur Verfügung.

Während dieser Zeit kann über vielfältige Anliegen gesprochen werden.

Ihre Ansprechpartner/innen:

01.09.2022: Heinz Dieter Johann

08.09.2022: Rainer Gartmann, Doris Klaka, Heiner Grütz

15.09.2022: Heinz Dieter Johann

22.09.2022: Tanja Bonrath

29.09.2022: Stephan Hatzig, Heiner Grütz

Infos für Geflüchtete aus der Ukraine

Auf der Homepage der Stadt Bergneustadt findet man unter: **www.stadt-bergneustadt.de** alle wichtigen Informationen für Geflüchtete aus der Ukraine.

Dort findet man Informationen über: Behördliche Schritte, Wohnraum, Schule, Merkblätter in Deutsch und Ukrainisch sowie Ehrenamtliche Treffs in der Stadt.

Die Informationen auf der Webseite werden regelmäßig aktualisiert.

Führerscheinwechsel jetzt auch im Rathaus - ein neuer Service für die Bürger!

Ab sofort können die Anträge auf den Führerscheinwechsel für die jeweiligen Jahrgänge im Bürgerservice des Rathauses eingereicht werden. Eine Terminvereinbarung ist auch hierfür, zwingend erforderlich. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter: www.obk.de - Führerscheinumtausch - auch in Bergneustadt und Marienheide.

Papierführerscheine: Fristen für den Umtausch

Haben Sie noch einen grauen oder rosafarbenen Führerschein aus Papier, richtet sich die für Sie verbindliche Umtauschfrist nach Ihrem Geburtsdatum:

Geburtsjahr:	Umtauschfrist gilt bis:
vor 1953	19.01.2033
1953 - 1958	19.07.2022
1959 - 1964	19.01.2023
1965 - 1970	19.01.2024
ab 1971	19.01.2025

Heimatverein ‚Feste Neustadt' e.V.

Museum und Tourist-Information

Wallstraße 1 ~ 51702 Bergneustadt

Tel.: 02261 / 43184

Lesefassungen aller städtischen Satzungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bergneustadt (www.bergneustadt.de) unter der Rubrik „Politik & Verwaltung" – „Ortsrecht der Stadt Bergneustadt".

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Alle amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Bergneustadt sind zusätzlich auf der Homepage der Stadtverwaltung (www.bergneustadt.de) unter der Rubrik „Politik & Verwaltung" - „Amtliche Bekanntmachungen" veröffentlicht.

Bebauungsplan Nr. 68 – GE Dreiort hier: Aufstellungsbeschluss gemäß §§ 1 Absatz 3, 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Bau- und Planungsausschuss der Stadt Bergneustadt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15.08.2022 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 68 – GE Dreiort gemäß §§ 1 Absatz 3, 2 Absatz 1 Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (BGBl. I S. 674), in der zurzeit gültigen Fassung, aufzustellen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 68 – GE Dreiort ist ca. 14,5 Hektar groß und liegt südöstlich des Betriebes Martinrea Bergneustadt GmbH. Die unten beigefügte Karte stellt den räumlichen Geltungsbereich dar.

Der Bebauungsplan soll v.a. als Gewerbegebiet entwickelt werden und das Angebot an gewerblich genutzten Flächen in Bergneustadt erweitern. Zudem soll das Baurecht für den Wiederaufbau einer Notunterkunft gesichert werden.

Durch die heutige Bekanntmachung wird den Bürgern der Beginn des Verfahrens eröffnet.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit mit den konkreten Planunterlagen gemäß § 3 Absatz 1 und/oder Absatz 2 BauGB erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Diese wird zu gegebener Zeit bekannt gemacht.

Übereinstimmungsbestätigung:

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung, BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV.NW.S.516/SGV NW 2023) und des § 52 Abs. 2 GO NRW, jeweils in der zurzeit geltenden Fassung, wird hiermit durch den Bürgermeister bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Wortlaut des Beschlusses des Bau- und Planungsausschusses der Stadt Bergneustadt vom 15.08.2022 übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 BekanntmVO verfahren worden ist.

Bekanntmachungsanordnung:

Der Beschluss des Bau- und Planungsausschusses der Stadt Bergneustadt vom 15.08.2022 zur Aufstellung gemäß §§ 1 Absatz 3, 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) des Bebauungsplans Nr. 68 – GE Dreiort wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Bergneustadt, den 18.08.2022

Matthias Thul
Bürgermeister

Sterbefälle

Inge Margrid Fredrich (83 Jahre), Eichenstr. 28, Bergneustadt

Edith Irma Inge Hesse (87 Jahre), Bahnstr. 7, Bergneustadt

Marlies Katharina Forell (77 Jahre), Sonnenkamp 47, Bergneustadt

Monika Irmgard Krischio (79 Jahre), Schwarzenbergstr. 13, Bergneustadt

Ingeburg Vedder (92 Jahre), Langenlöhstr. 11, Bergneustadt

Anni Helene Schröter (87 Jahre), Hauptstr. 41, Bergneustadt

Gerhard Hermann (82 Jahre), Enneststr. 14, Bergneustadt

Rolf Schmuck (63 Jahre), Auf dem Kamp 7, Bergneustadt

Ernst August Fink (84 Jahre), Am Höfchen 4, Bergneustadt

Freia Schneider (80 Jahre), Am freien Stuhl 4, Bergneustadt

Bernhard Josef Schiffbahn (82 Jahre), Johann-Budde-Str. 12, Bergneustadt

Gertrud Hildegard Reier (90 Jahre), Am Schürenfeld 11, Bergneustadt

Lore Gramlich (86 Jahre), Hauptstr. 41, Bergneustadt

Bruno Georg Hünermund (86 Jahre), Klevestr. 14, Bergneustadt

Kerstin de Jong (55 Jahre), Henneweide 15, Bergneustadt

Ludwig Josef Schürholz (87 Jahre), Hauptstr. 41, Bergneustadt

Gert Brinkmann (79 Jahre), Johann-Budde-Str. 7, Bergneustadt

Eheschließungen

Nikita Kirsey und Lisa Pütz
Am Räschen 35, Bergneustadt

Marvin Voigt und Jessica Wolny
Burstenstr. 21, Bergneustadt

Nick Pawlik und Nisha Lena Kersten, Denklinger Str. 4, Bergneustadt

Jurij Paul, Herborner Str. 6 a, Ehringhausen und Rebecca Anne Spence, Hauptstr. 28, Bergneustadt

Glückwunschecke

Es vollendeten am

07.07.2022	Herbert Lindow, Voßbicke 10, Bergneustadt, sein 90. Lebensjahr
12.07.2022	Friedrich Schaffhäuser, Burstenweg 9, Bergneustadt, sein 92. Lebensjahr
14.07.2022	Inge Ziehe, Zum Bornacker 8, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
17.07.2022	Lore Theiß, Dietr.-Bonhoeffer-Weg 4, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
23.07.2022	Katharina Morkel, Zur alten Wiese 26, Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr
25.07.2022	Dorothee Thiele, Am Fuchsberg 6, Bergneustadt, ihr 95. Lebensjahr
26.07.2022	Hubert Kränzler, Kölner Str. 283, Bergneustadt, sein 92. Lebensjahr
27.07.2022	Irmgard Lischke, Bahnstr. 7, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
29.07.2022	Anna Stricker, Wörde Nr. 9, Bergneustadt, ihr 96. Lebensjahr
	Hans von der Linde, Wilhelmstr. 20, Bergneustadt, sein 91. Lebensjahr
31.07.2022	Ilse Kirchhoff, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
01.08.2022	Ruth Jung, Stettiner Str. 7, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
04.08.2022	Lidia Turzanska-Mainka, Bahnstr. 7, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
06.08.2022	Heinz Haberland, Breslauer Str. 36, Bergneustadt, sein 93. Lebensjahr
09.08.2022	Frieda Warns, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 97. Lebensjahr
11.08.2022	Evelyne Kontowski, Bahnstr. 7, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
12.08.2022	Margarete Herting, Bahnstr. 2, Bergneustadt, ihr 97. Lebensjahr
16.08.2022	Alfons Küpperfahrenberg, Kölner Str. 356 Bergneustadt, sein 99. Lebensjahr
23.08.2022	Hilde Driediger, Breslauer Str. 21, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten am

06.07.2022	Gertrud und Hans-Günther Buschmann Kölner Str. 322, Bergneustadt
07.07.2022	Margarete und Gerhard Kasten Ibitschenstr. 22, Bergneustadt
03.08.2022	Marianne und Roland Bettels Vor der Platte 29, Bergneustadt
	Brigitte und Erhard Schmidt Nelkenstr. 15 a, Bergneustadt
	Veronika und Hans Strohscheer Zum Bauckmert 19, Bergneustadt
11.08.2022	Christel und Erwin Marschall Eichenstr. 18, Bergneustadt

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am

17.07.2022	Heidrun und Ulrich Geiger In der Bockemühle 16, Bergneustadt
04.08.2022	Monika und Uwe Schulz Hartemicker Weg 1 a, Bergneustadt
11.08.2022	Margarete und Jürgen Grütz Annastr. 21, Bergneustadt

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!

Evangelische Kirchengemeinde Bergneustadt

Monatsspruch für September 2022:

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit. Sirach 1,10

GOTTESDIENSTE:

Altstadtkirche

Jeden Sonntag 09:30 Uhr Gottesdienst

GemeindeCentrum Hackenberg (GCH)

Jeden Sonntag 11.00 Uhr Gottesdienst

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienemaßnahmen.

Auf der Homepage www.ev-kirche-bergneustadt.de sowie zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros (Tel.41719 - Mo, Di, Mi, Fr 9:00-10:30 Uhr; Do: 15:00-17:00 Uhr) erhalten Sie aktuelle Informationen, auch zu den Gottesdiensten.

Evangelische Kirchengemeinde Wiedenest

GOTTESDIENSTE

Datum	Uhrzeit	Ort / Besonderheiten
28. August	10:00 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest
	10:00 Uhr	Martin-Luther-Haus / KiGoKids
04. September	10:00 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest
	10:00 Uhr	Martin-Luther-Haus / KiGoKids
11. September	10:00 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest
	10:00 Uhr	Martin-Luther-Haus / KiGoKids
18. September	10:00 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest
	10:00 Uhr	Martin-Luther-Haus / KiGoKids
25. September	10:00 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest / ERNTEDANKFEST
	10:00 Uhr	Martin-Luther-Haus / KiGoKids
02. Oktober	10:00 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest
09. Oktober	10:00 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest

Alle Angaben unter Vorbehalt!

GRUPPEN UND ANGEBOTE

Nähere Informationen zu unseren Gruppenangeboten entnehmen Sie bitte unserer Website **kirche-wiedenest.de**.

AKTIONEN UND KONZERTE

08. bis 14. Oktober 2022 - ESCAPEROOMS im Wiedenester Martin-Luther-Haus
Nähere Informationen und Anmeldung unter kirche-wiedenest.de

Katholische Kirchengemeinden St. Stephanus, Bergneustadt und St. Matthias, Hackenberg

Termine vom 24.08. – 05.10.22

Der Seelsorgebereich Oberberg Mitte lädt herzlich ein, Gottesdienste mitzufeiern, unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Hygieneauflagen.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.oberberg-mitte.de und in unseren wöchentlichen Pfarrnachrichten.

Regelmäßige Messordnung

Hb = St. Matthias Kirche - Bn = St. Stephanus Kirche

So.	09.15 Uhr	Hl. Messe	Hb (ungerade Kalenderwochen) Bn (gerade Kalenderwochen)
	17.00 Uhr	Hl. Messe	Hb (jeden 2. + 4. Sonntag im Monat) in polnischer Sprache (ab 11.09.22)
Di.	17.00 Uhr		Bn Rosenkranzgebet
Mi.	15.30 Uhr	Anbetung	Bn
Mi.	17.30 Uhr	Rosenkranz-gebet	Bn (ungerade Kalenderwochen)
Mi.	18.00 Uhr	Hl. Messe	Bn (ungerade Kalenderwochen) Hb (gerade Kalenderwochen)
Fr.	15.00 Uhr	Rosenkranz-gebet	Hb

Besondere Termine: Herzliche Einladung zum Ewigen Gebet am 14.09.22 ab 15.30 Uhr in St. Stephanus, Bergneustadt

Der Garten des kürzlich verstorbenen Gerhard Hermann aus der Ennestraße war ein besonderes Kleinod.

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wiedenest, Bahnhofstraße 28

Herzlich willkommen!

So.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst - Youtube Livestream: http://gottesdienst.efg-wiedenest.de
Di	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis „Spatzennest“ (nicht in den Ferien)
	15.00 Uhr	Frauenkreis (nur am 3. des Monats)
Mi.	18.00 Uhr	Teenkreis FraZZ (für Teens ab 12 Jahre, nicht in den Ferien)
Do.	9 - 11 Uhr	Senioren-Café mit Frühstück, einem lebenspraktischen Impuls und Möglichkeit zur Begegnung (Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden) Info: Reiner Hövel (02261 9979397)
	15.30 Uhr	Jungschar „Knicklichter“ (für Jungen & Mädchen ab 8 Jahre, nicht in den Ferien)
Fr.	20.00 Uhr	Jugendabend FRIZZ (für Jugendliche ab 15 Jahre)

Am Samstag, 03.09.2022, laden wir ab 11:00 Uhr zum Baustellenfest rund um unser Gemeindehaus ein: Es gibt viele Aktionen für Jung und Alt und ein Grußwort des Bürgermeisters. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Informationen & Kontakt:
Manuel Lüling (Pastoralreferent) | Fon 02261/9130410 | lueling@efg-wiedenest.de
Christoph Ley (Jugendreferent) | Fon 02261/9130343 | ley@efg-wiedenest.de
Miriam Röhm (Kinder- und Teenagerreferentin)
Fon 02261/305289 | roehm@efg-wiedenest.de
Internet: www.efg-wiedenest.de

Katholische Kirchengemeinden St. Anna, Belmicke und St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze

Bm = St. Anna, Belmicke · Wn = St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze

Regelmäßige Gottesdienste:

Di.	18.00 Uhr	Bm	Abendmesse
So.	11.00 Uhr	Wn	Hl. Messe (Live bei YouTube gestreamt)

Die Gottesdienste in St. Maria Königin werden bei YouTube live übertragen.
Sie finden diese auf dem YouTube-Kanal des Kirchbauvereins St. Maria Königin „Oberes Dörspetal“ unter:
www.youtube.com/channel/UCX9pZhSnNsyLNYNJSuZpVlg

Hackenberg Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Gott kommt den Menschen nah – Jesus verändert Herzen

Wir laden Sie ein, diese Erfahrung mit uns zu teilen. Dazu bieten wir Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten – von Jung bis Alt, persönlich und/oder digital.
Alle wichtigen Infos ..
… zu Gottesdiensten
… zu Jugend- und Teenagertreffs
… zu Jungschar (Löhs + Löhkids)
… zu Mutter-/Kind-Kreis (MuKi-Kreis)
… zu Seniorentreffs
… zu Gebetsstunden
… und zu allen anderen regelmäßigen oder unregelmäßigen Veranstaltungen können Sie über: **www.efg-hackenberg.de** einsehen.
Ansprechpartner für persönliche Gespräche ist:
Jugend- und Gemeindereferent Alex Berg, Tel. 0176 61289487

Ev. Gemeinschaft Bergneustadt e.V., Kölner Straße 289

Jd. 1. + 3. (+5.)	Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst
Jd. 2. + 4.	Sonntag	15:30 Uhr	Gottesdienst
Jd. 1.	Mittwoch	19:00 Uhr	Allianzgebetsstunde
Jd. 3.	Mittwoch	18:30 Uhr	Bibelgespräch

Die Hygieneverordnungen und Abstandsregeln sind zu beachten.

Kontaktdaten:

Tel.: 02261/41224 D. Hennes,

oder: 02261/91190 91 H. Hundt

Email: ev.gemeinschaft-bergneustadt@gmx.de

Wegekreuz auf dem Attemer (zwischen Belmicke und Attenbach)

Energie für eine
saubere Zukunft
Ladetechnik – alles aus einer Hand
Beratung, Lieferung & Installation
AggerEnergie
aggerenergie.de/wallbox
AggerEnergie
Voller Energie für die Region

Die nächste Ausgabe
des Amtsblattes
„BERGNEUSTADT IM BLICK"
erscheint am

5. Oktober 2022

FOTOGRAFIE
Maxx Hoenow
02261-41441
maxx-fotografie.de
51702 Bergneustadt - Kölner Straße 143
Keine Öffnungszeiten! Termine nach telefonischer
Vereinbarung, gerne auch am Abend oder am Wochenende.

Alles Premium.
Bis auf den Preis.
Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.
So gut wie neu und preislich mehr als verlockend:
hunderte gepflegte Jahreswagen und andere junge
Gebrauchte aus dem Hause Mercedes-Benz warten auf
Sie. Suchen Sie gemeinsam mit uns Ihren Traumwagen
aus und sagen "DAS WIRD MEINER!".

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

BRAND
Willi Brand GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Service und
Vermittlung, Kölner Straße 154 - 158, 51645 Gummersbach,
Tel.: 02261 81758 0, Fax: 02261 81758 25

WIR SIND
FÜR SIE DA!

Wir bitten um Terminabsprache
Telefon: 02261 / 42740

Di – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa & Mo nur nach Termin
Wir besuchen Sie auch zu Hause

ARMBRÜSTER
klein, aber fein

Mobilität für Bergneustadt seit 1956
Ley
Stadionstraße 5 - direkt neben REWE